

Münchner | ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



AUS DEM INHALT

Münchner Bündnis gegen Depression	3
Veranstaltungskalender	5
91. Delegiertenversammlung des ÄKBV – Palliativmedizin	16
Krebs-Nachsorge bei Kindern	18

Kunst und Medizin in Münchner Sammlungen:

Paul M. Padua: Sauerbruch am Operationstisch (1938) **Seite 15**

ISSN 0723-7103 | B 45928

ÄKBV

Kursangebot 2009

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
 Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
 Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.01.09	14.01.09	21.01.09	28.01.09
04.02.09	11.02.09	18.02.09	04.03.09
11.03.09	18.03.09	25.03.09	13.05.09
22.04.09	29.04.09	06.05.09	22.07.09
20.05.09	27.05.09	17.06.09	04.11.09
01.07.09	08.07.09	15.07.09	02.12.09
29.07.09	16.09.09	23.09.09	
07.10.09	14.10.09	21.10.09	
11.11.09	18.11.09	25.11.09	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
 Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München,
 Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
 Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (prakt. Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
04.03.09	11.03.09
08.07.09	15.07.09
11.11.09	25.11.09

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
06.05.09	28.10.09

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München,
 Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

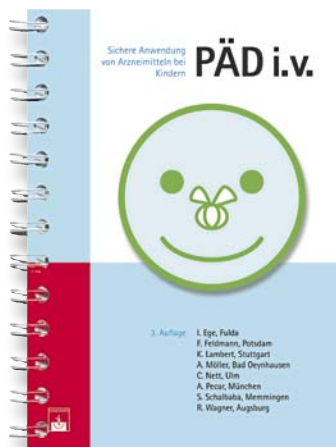
Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
 BLZ 700 906 06, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



NEU PÄD i.v. Sichere Anwendung von Arzneimitteln bei Kindern

- Expertenwissen für die sichere Anwendung von intravenösen Arzneimitteln bei Kindern
- enthält auch viele Substanzen, die nicht speziell für Kinder zugelassen sind
- mit vielen Informationen, die nicht in den Beipackzetteln und Fachinformationen zu finden sind
- komplett überarbeitet
- erarbeitet von der Arbeitsgruppe Pädiatrie in der ADKA



350 Seiten, vollständig tabellarisch aufgebaut, Spiralbindung
 ISBN 978-3-88603-952-4, Euro 29,90

ZUM THEMA

Münchner Bündnis gegen Depression: „Die Angebote besser vernetzen“

MÄA-Interview mit Rita Schäfer und Dr. Joachim Hein

Im Mai 2008 wurde in München ein Bündnis gegen Depression gegründet. Es ist eines von inzwischen etwa 50 regionalen Netzwerken gegen Depression, die in den vergangenen Jahren nach dem Vorbild des bekannten Nürnberger Modellprojektes entstanden sind, das 2001 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an den Start gegangen war. Ausgangspunkt für das Münchner Bündnis war eine Gesundheitskonferenz der Landeshauptstadt München im Dezember 2006 zum Thema „Volkskrankheit Depression“. Dort war der Bedarf einer besseren Vernetzung der Münchner Einrichtungen festgestellt worden, die sich dem Thema Depression widmen. Die MÄA sprachen mit der Geschäftsführerin des Bündnisses, Rita Schäfer, und mit dem Initiator, Dr. Joachim Hein, über ihre Ziele und über die „Woche für seelische Gesundheit“, die – vom Bündnis koordiniert – im Herbst in München stattfinden wird.

MÄA: Seit knapp einem Jahr gibt es das Münchner Bündnis gegen Depression. Wer oder was steht dahinter?

Schäfer: Das Münchner Bündnis gegen Depression ist ein Verein mit derzeit etwa 100 Mitgliedern aus den verschiedensten Bereichen: Einerseits engagieren sich hier Personen, die sich professionell mit Depressionen beschäftigen, andererseits Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte. Sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen, Vereine oder Kliniken können mitmachen. Auch Arbeitgeber und Krankenkassen interessieren sich für das Thema und fragen bei uns an.

Dr. Hein: Wir verstehen uns als Plattform, auf der sich die verschiedenen Akteure auf Augenhöhe begegnen können. Unser Wunsch ist es, Leute zusammenzubringen und Dinge anzuschieben. Zum Beispiel können hier multiprofessionelle Arbeitskreise entstehen. Oder jemand kommt mit einer Idee und versucht, diese mit anderen umzusetzen.

MÄA: Was sind die Ziele des Bündnisses?

Schäfer: Unsere Hauptziele sind, erstens die Versorgung von depressiv erkrankten Menschen in München zu verbessern, und zweitens in der Bevölkerung das Wissen über Depressionen zu vermehren. Daneben leisten wir Lobbyarbeit. Außerdem wollen wir zur Entstigmatisierung der Krankheit Depression, aber auch anderer psychischer Erkrankungen beitragen.

Dr. Hein: Durch das Nürnberger Modellprojekt von 2001/2002, das Nürnberger Bündnis gegen Depression, ist es gelungen, die Zahl der suizidalen Handlungen in Nürnberg signifikant zu senken, um fast 25 Prozent. Das wünschen wir uns natürlich auch für München. Leider können wir

das nicht evaluieren, da wir nicht die gleichen Möglichkeiten wie das Nürnberger Modell haben, das mit Mitteln des Bundes ausgestattet war. Da wir aber den gleichen Ansatz wie die Nürnberger verfolgen, nehmen wir an, dass wir auch in München ähnliche Erfolge erzielen können.

MÄA: Wie wird das Münchner Bündnis finanziert?

Dr. Hein: Kurz nach der Vereinsgründung im Mai 2008 hat uns der Stadtrat Mittel für drei Jahre bewilligt. Wir sind jetzt ein Modellprojekt der Landeshauptstadt München mit dem Auftrag, für die Münchner Bürgerinnen und Bürger eine Aufklärungskampagne zum Thema Depression umzusetzen.

MÄA: Sie sagten, Sie verfolgen einen ähnlichen Ansatz wie das Nürnberger Modell. Was ist das für ein Ansatz?

Schäfer: Das Nürnberger Modell beruht auf einem Vier-Ebenen-Ansatz: Erstens Kooperation mit der primärärztlichen Versorgung und Schulung der Ärzte durch Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Depression; zweitens Information und Aufklärung der breiten Öffentlichkeit durch Kampagnen und Veranstaltungen; drittens Einbindung von Multiplikatoren wie beispielsweise Lehrern, Seelsorgern, Psychotherapeuten, Apothekern und Altenpflegekräften sowie viertens die Förderung von Angeboten im Rahmen der Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige.

MÄA: Was möchten Sie am Ende der drei Jahre erreicht haben?

Dr. Hein: Wir möchten mit unserer Kampagne möglichst viele Menschen ansprechen und sensibilisieren. Ein Resultat unserer Arbeit könnte die bessere Vernetzung



Rita Schäfer, seit 1. Oktober 2008 Geschäftsführerin des Münchner Bündnisses, ist Kommunikationswissenschaftlerin und Seminartrainerin. Von 2002 an war sie bereits in verschiedenen Positionen für das Deutsche Bündnis gegen Depression tätig, zuletzt als Projektleiterin und bis heute als Referentin. Neben ihrer Tätigkeit für das Münchner Bündnis gegen Depression promoviert Rita Schäfer an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie der Universität Leipzig zum Thema „Suizidberichterstattung in Print-Medien“.

Dr. Joachim Hein ist Initiator und Vorstandsvorsitzender des Münchner Bündnisses gegen Depression. Nach seiner medizinischen Tätigkeit an verschiedenen deutschen Universitätskliniken in den Jahren zwischen 1995 und 2002 engagiert sich der Arzt seit 2002 in der Projektarbeit für Bündnisse in der psychosozialen Versorgung. So war Joachim Hein in den vergangenen Jahren beim Bündnis für psychisch erkrankte Menschen (BASTA) und beim Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit für Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement zuständig.

der vorhandenen Versorgungsangebote sein. Außerdem wollen wir die Zielgruppen identifizieren, die durch die bestehenden Angebote noch nicht optimal erreicht werden, wie etwa Menschen mit Migrationshintergrund.

MÄA: Auf der ersten Ebene des Nürnberger Modells steht die primärärztliche Versorgung. Wie stellen Sie sich die Kooperation mit den Münchner Ärzten vor?

Schäfer: Wir möchten die Hausärzte möglichst breit einbinden, da man weiß, dass etwa 60 Prozent der depressiven Patienten als erste Anlaufstelle zum Hausarzt gehen – meist mit körperlichen Symptomen. Wir wollen den Hausärzten Schulungen anbieten und dabei Informationsmaterial vorstellen, das sie an Betroffene und Angehörige weitergeben können. Zudem wollen wir eine bessere Vernetzung zwischen Hausärzten und Fachärzten fördern.

MÄA: Wie wollen Sie das Wissen in der Bevölkerung zum Thema Depression vermehren? Welche konkreten Aktionen planen Sie?

Schäfer: Im Herbst starten wir mit unserer Kampagne, die das Thema Depression auf unterschiedlichste Art und Weise transportieren wird. Konkret planen wir: Informationsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit wie die Vortragsreihe „Forum Depression“ in Kooperation mit der Münchner Volkshochschule, die Neuauflage unseres Flyers, in dem die übergeordneten Hilfsangebote in München aufgelistet sind, Flyer in verschiedenen Sprachen für Menschen mit Migrationshintergrund, eine Plakatserie und einen Kinospot. Äußerst hilfreich ist, dass wir Materialien, die deutschlandweit im Bündnis gegen Depression erstellt worden sind, adaptieren und in München verwenden können. Außerdem wird es auf unsere Initiative hin im Herbst eine Woche für Seelische Gesundheit in München geben.

MÄA: Eine „Woche für Seelische Gesundheit“ gibt in anderen deutschen Städten schon seit ein paar Jahren. In München findet dieses Jahr zum ersten Mal eine solche Woche statt. Was ist das für eine Veranstaltung?

Dr. Hein: Unsere Idee ist, mit dieser Woche eine Art „Nabelschau“ der psychosozialen Versorgung in München zu veranstalten. Anlass ist der World Mental Health Day, der 10. Oktober.

Schäfer: Das Münchner Bündnis gegen Depression plant zusammen mit 30 weiteren

Einrichtungen und Vereinen den Rahmen und zentrale Veranstaltungen. Wir bauen in dieser Woche stark auf die Initiative und die aktive Beteiligung vieler. Für die Außenwahrnehmung ist es uns wichtig, dass man sieht, dass es in München ein vielfältiges Angebot gibt – nicht nur zum Thema Depression. Wir wollen mit dieser Woche die Aufmerksamkeit auch auf andere psychische Krankheiten richten. Die psychosoziale Versorgung soll sich als Community darstellen, in der die einzelnen Erkrankungen nicht gegeneinander abgegrenzt oder ausgespielt werden.

MÄA: Steht das vollständige Programm für diese Woche schon fest?

Dr. Hein: Nein. Wir sind noch in der Planungsphase. Alle Interessierten sind aufgerufen, Veranstaltungen alleine oder mit anderen zusammen anzubieten, um ihr Angebot bzw. das Thema seelische Gesundheit darzustellen. Wir setzen darauf, dass viele diese Woche nutzen werden, auch um sich selbst bekannt zu machen. Voraussichtlich wird es an die 100 Veranstaltungen in München geben. Derzeit entsteht eine Internet-Seite, die ab Mai unter der Adresse www.woche-seelische-gesundheit.de zu finden ist. Sobald diese Homepage steht, kann jeder, der mitmachen möchte, über diese Seite eine Veranstaltung eingeben.

Schäfer: So kann dieser Veranstaltungskalender über die nächsten Wochen hinweg wachsen, bis wir ihn dann im Sommer als Broschüre in Druck geben. Auch nach Redaktionsschluss für die Print-Ausgabe besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen online anzumelden.

MÄA: Welche Art von Veranstaltungen erwarten Sie?

Schäfer: Diese Woche soll dazu dienen, das Thema seelische Gesundheit in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Es gibt verschiedene Wege, sich damit auseinanderzusetzen – das kann ein Tag der offenen Tür sein, ein Gruppen- oder ein Gesprächsangebot, ein künstlerischer Weg oder ein Mitmach-Angebot. Auch Veranstaltungen mit „Event-Charakter“ wie beispielsweise Modenschauen, Konzerte, Sport und Ausstellungen sind vor-

gesehen. Die Woche wird mit einer Auftaktveranstaltung im Münchner Rathaus am 5. Oktober eröffnet.

MÄA: Wer finanziert die Woche?

Dr. Hein: Wir haben dafür Mittel bei der Landeshauptstadt München und dem Bezirk Oberbayern beantragt. Darüber hinaus sind wir auf der Suche nach Partnern und Sponsoren wie z.B. Krankenkassen und Rentenversicherungen, aber auch Unternehmen, die sich über das Internetportal bzw. den Veranstaltungskalender zum Thema seelische Gesundheit bekennen möchten. Schließlich verursachen psychische Erkrankungen neben dem persönlichen Leid auch hohe betriebswirtschaftliche Kosten.

MÄA: Ist die Woche für Seelische Gesundheit eine einmalige Aktion oder planen Sie eine Wiederholung in den kommenden Jahren?

Dr. Hein: Die Woche für Seelische Gesundheit soll in Zukunft jedes Jahr stattfinden. Es gibt großes Interesse vom Bezirk Oberbayern, die Woche auf den gesamten Regierungsbezirk auszudehnen. Schon jetzt gibt es eine solche Öffnung: Die Veranstalter müssen nicht aus München-Stadt sein, sondern können auch aus dem Umland kommen.

Mit Rita Schäfer und Dr. Joachim Heins sprach Dr. phil. Caroline Mayer

Informationen zum Münchner Bündnis gegen Depression e.V. gibt es im Internet unter www.buendnis-depression.de/muenchen. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, findet Satzung und Antragsformulare online in der Rubrik „Verein und Mitgliedschaft“.

Kontakt:
Münchner Bündnis gegen Depression e.V.
Telefon: 089 / 54 04 51 20
Fax: 089 / 54 04 51 22
E-Mail: muenchen@buendnis-depression.de



VERANSTALTUNGEN | bis zum 23. Mai 2009

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aekbv.de). *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 27. April 2009

Mo, 27.04. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-unfallchirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Birkenmaier: Update Osteoporose. Auskunft: Tel. 7095-2617, Fax 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 27.04. 17:00 bis 18:00 1 CME-Punkt	Pneumologisches Kolloquium, Lungenzentrum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie. Programm: Dr. Konrad Schultz: (Klinik Bad Reichenhall, Zentrum für Rehabilitation, Pneumologie und Orthopädie): Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung bei COPD. Auskunft: Tel. 9270 2281, Fax 9270 3563, pneumologie@kh-bogenhausen.de. (Gallenberger, Benedikter, Weinmüller)
Mo, 27.04. 17:00 bis 18:00	Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG, Zi 226. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“. Auskunft: endres@lmu.de. (Endres, Besch)
Mo, 27.04. 17:00 bis 19:00	Fortbildungsreihe Radioonkologie Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 5, Direktionsstrakt, Ebene 01. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: Prof. Dr. C. Belka: Fallbesprechung Analkarzinome. Auskunft: Tel. 7095-7566, sophia.pachmann@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.04.2009. (Belka)

Dienstag, 28. April 2009

Di, 28.04. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. D. Antoni: Update vom ACC/2009. Auskunft: Tel. 92703376, Fax 92702683, kardiobogenhausen1@gmx.de. (Hoffmann, Antoni)
Di, 28.04. 16:45 bis 17:30	Studienteilnahme: Für und Wider Ort: Klinikum Innenstadt, LMU, Frauenklinik, großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. Friese, PD Dr. M. Kupka. Referent: Prof. Dr. Sommer. Weitere Informationen: www.frauenklinik-maistrasse.de . Auskunft: Tel. 5160-4250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Sommer)
Di, 28.04. 20:15 bis 22:00	Informationsabend – tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Aus- und Weiterbildung Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1/II. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Aus- und Weiterbildung zum Psychoanalytiker nach PsychThG zum Erwachsenen- oder Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeuten, Zusatzbezeichnung Psychotherapie für Ärzte, zusammen mit dem C.G.Jung-Institut. Auskunft: Tel. 2715966, Fax 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 29. April 2009

Mi, 29.04. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie Ort: Klinikum Perlach, Schmidbauerstr. 44, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfall-, Viszeral- und Handchirurgie. Programm: Dr. Demmel: Stomatherapie. Auskunft: Tel. 67802-222, Fax 67802-399, petra.markhof@khh-perlach.de. (Andress, Demmel, Lanz)
Mi, 29.04. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Demenzielle Erkrankungen in der MRT Ort: Klinik Neuperlach, Röntgenabteilung, Demonstrationsraum. Referentin: Dr. Carmen Rehnböck (Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin). Auskunft: Tel. 6794-2983, Fax 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)

Mi, 29.04. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Luttko, Dr. Herzog (Schnittbildzentrum): Neue Möglichkeiten in der Radiologie mit einem hochauflösenden 40-zeiligen CT. Auskunft: Tel. 13032541, Fax 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)
Mi, 29.04. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, LMU, Pettenkoferstr. 8 a. Veranstalter: Med. Poliklinik, Nephrologisches Zentrum. Programm: PD Dr. Weber (v.-Haunersches-Kinderspital, LMU): Pädiatrische Nephrologie: Krankheitsbilder und Therapiestrategien. Auskunft: Tel. 5160-3325, Fax 5160-4485, Edeltraut.Beistingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 29.04. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Psychosomatische Wissenschaftskonferenz am Klinikum r. d. Isar Ort: Psychosomatische Poliklinik, Bibliothek, Langerstr. 3, I. OG. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Peter Herschbach (Psychoonkologie): Progredienzangst bei onkologischen Patienten. Auskunft: Tel. 4140-4319, Fax 4140-4845, noll-hussong@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04.2009. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)
Mi, 29.04. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre interaktive Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellungen Ort: Klinikum Neuperlach, Haus B (EG), Gruppentherapieaum (TKS). Veranstalter: Klinikum Neuperlach (TKS) & Schmerzamb. Großhadern/Innenstadt. Programm: Frau Dr. R. Wünschmann, Dr. V. Hüge (Klinikum Großhadern) unter Beteiligung von Dr. Fuchs/Dr. Lisch (IAK/KI. München Ost, Neurolog.), Dr. Baumann (niedergel. Phys.-Rehab.-Med.): Das chronische CRPS – neue pathophysiolog. Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten. Auskunft: Tel. 6794-2749, Fax 6794-3234, barbara.fink@klinikum-muenchen.de. (Brinkschmidt, Felbinger, Azad, Irmich)

LMU Fortbildungsveranstaltung Kardiologie Aktuell

Termin: am Mittwoch, 29. April 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 2-6, München

Wiss. Leitung: Prof. Dr. med. G. Steinbeck
Klinikum der Universität München – Großhadern
Medizinische Klinik und Poliklinik I, Telefon (089) 70 95-31 00

Organisation: PD Dr. med. S. Kääh
Anmeldung: unter Fax (089) 70 95-60 76

17.00 Uhr	Registrierung
17.30 Uhr	Prof. Dr. med. G. Steinbeck: Begrüßung
17.35 Uhr	PD Dr. med. S. Kääh (LMU München): Evidenzbasierte Therapie des kardiovaskulären Risikopatienten
18.00 Uhr	Prof. Dr. med. J. Behr (LMU München): COPD und kardiovaskuläres Risiko
18.25 Uhr	Prof. Dr. med. C. Reithmann (LMU München): Therapieoption bei Vorhofflimmern: Sinnvolle Indikationen für eine Ablation
19.10 Uhr	Prof. Dr. med. P. Boekstegers (LMU München): Neue Konzepte zur Therapie der Aortenklappenerkrankung
19.35 Uhr	PD Dr. C. Kupatt (LMU München): Therapieoptionen bei symptomatischer koronarer Herzerkrankung
20.00 Uhr	Prof. Dr. med. G. Steinbeck: Schlussbemerkung

3 CME-Fortbildungspunkte – Keine Teilnehmergebühr

Mi, 29.04.
17:15
bis 18:30
Mikrobiologisches Seminar
Ort: Max-von-Pettenkofer-Institut, Pettenkoferstr. 9a. Programm: Interactions of Salmonella typhimurium with the commensal flora in the gut. Auskunfts: aicher@mvp.uni-muenchen.de. (Haas)

Mi, 29.04.
18:00
bis 20:00
2 CME-Punkte
MGZ-Fortbildung
Ort: MGZ, Bayerstr. 3-5, Eingang Schlosserstr. 6. Veranstalter: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum München. Programm: Prof. Dr. Detlef Kunze (FA für Kinderheilkunde, Kinderendokrinologie, Diabetologie, Med. Genetik): Kleinwuchs bei Kindern. Differenzialdiagnostik und Vorgehen bei der Abklärung. Auskunfts: Tel. 3090886-425, Fax 3090886-66, mahl@mgz-muenchen.de. (Holinski-Feder)

Mi, 29.04.
18:00
bis 20:00
2 CME-Punkte
Status-Seminar Molekulargenetik. Klinik, Genetik und Diagnostik der Hämochromatose
Ort und Veranstalter: Zentrum für Humangenetik u. Laboratoriumsmedizin Martinsried. Programm: Dr. C. Steib (Klinikum Großhadern, Med. Klinik II): Hämochromatose – Pathophysiologie und Klinik. Dr. rer. nat. C. Marschall: Genetik und Labordiagnostik der Hämochromatose. Auskunfts: Tel. 895578-0, Fax 895578-780, anja.weber@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.04.2009. (Klein, Rost)

Donnerstag, 30. April 2009

Do, 30.04.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt
Tumoren der Wirbelsäule
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klin. Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie. Referent: Dr. J. Schauwecker. Auskunfts: thomas.tischer@gmx.net. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)

Do, 30.04.
08:45
bis 09:45
Journal Club
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HI/U3 Frühbesprechungsraum. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: Fr. Dr. Rauch: Randomisierte Phase-III-Studie bei nicht resektablen Rektumkarzinomen: Vergleich präop. Rad. versus RCH. Auskunfts: Tel. 5160-7566, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04.2009. (Belka)

Montag, 4. Mai 2009

Mo, 04.05.
07:30
bis 08:00
1 CME-Punkt
Gemeinsames unfallchirurgisch-orthopädisches Kolloquium
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VIII. Veranstalter: Chirurgische und Orthopädische Klinik der LMU. Programm: Schockraumdiagnostik und Dokumentation. Auskunfts: Tel. 7095-3500, Fax 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. (Jauch, Jansson, Piltz)

Mo, 04.05.
07:30
bis 08:30
1 CME-Punkt
HNO-Montagskolloquium: Velopharyngeale Insuffizienz
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HNO-Station 18, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Prof. Berghaus, Prof. Leunig. Referenten: Dr. Voigt, Dr. Ilona Nejedlo (Phoniatrie). Auskunfts: monika.asam@med.uni-muenchen.de.

Mo, 04.05.
16:30
bis 18:30
2 CME-Punkte
Alkoholabhängigkeit – genetische und epigenetische Befunde
Ort: Bibliothek in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU. Referent: Prof. Dr. Stefan Bleich (Hannover). Auskunfts: Tel. 5160-2738, Fax 5160-5524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Möller, Rupprecht)

Mo, 04.05.
17:00
bis 18:00
Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG, Zi 226. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“. Auskunfts: endres@lmu.de. (Endres, Besch)

Mo, 04.05.
17:00
bis 19:00
Fortbildungsreihe Radioonkologie
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 5, Direktionsstrakt, Ebene 01. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: PD Dr. S. Sehlen: Fallbesprechung Sarkome. Auskunfts: Tel. 7095-7566, sophia.pachmann@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2009. (Belka)

Mo, 04.05.
18:15
bis 19:45
2 CME-Punkte
Forschung im Orbit aus der Sicht des Anästhesisten
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Referent: PD Dr. Alexander Chouker. www.med.tu-muenchen.de/de/gesundheitsversorgung/kliniken/anaesthesiologie/lehre_fortb_mo.php. Auskunfts: Tel. 4140-4291, Fax 4140-4886, n.moell@lrz.tum.de. (Kochs, Blobner)

Mo, 04.05.
18:30
bis 21:00
2 CME-Punkte
3. Pasinger Gastroenterologie-Tag: Therapie der Komplikationen der Leberzirrhose, aktuelle Aspekte
Ort: Klinikum Pasing. Veranstalter: 2. Med. Klinik, Kliniken Pasing Perlach GmbH. Referent: Prof. Dr. Tilman Sauerbruch (Med. Klinik I der Universität Bonn). Auskunfts: Tel. 88922374, Fax 88922411, martina.baeurer@kliniken-pasing-perlach.de. (Mayinger)

Dienstag, 5. Mai 2009

Di, 05.05.
18:00
bis 19:30
2 CME-Punkte
Die Börse – ein Zockerparadies?
Ort: Haus Eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Gr. Saal E.01. Veranstalter: Bayerische Akademie für Suchtfragen BAS e.V., München. Informationen: www.bas-muenchen.de oder www.lsgbayern.de unter der Rubrik Veranstaltungen. Auskunfts: Tel. 530730-0, Fax 530730-19, doris.neuner@bas-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04.2009. (Erbas)

Di, 05.05.
18:00
bis 19:30
2 CME-Punkte
Anästhesiologisches Kolloquium der LMU
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Volker Wenzel (Universitätsklinik für Allgemeine Anaesthesiologie, Innsbruck): Vasopressin bei Vasodilatation, kardialer Reanimation und traumatischem Schock. Auskunfts: Tel. 7095-4551, Fax 7095-8885, peter.conzen@med.uni-muenchen.de. (Conzen, Zwißler)

Di, 05.05.
18:30
bis 20:30
3 CME-Punkte
Schlaganfall aktuell
Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Med. Abteilung und Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft. Programm: Prof. Dr. Stefan Schwab (Universitätsklinikum Erlangen): Akuttherapie und Sekundärprävention des Schlaganfalls. Auskunfts: Tel. 13032501, Fax 13032508, thomas.vonarnim@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.04.2009. (v. Arnim)

Di, 05.05.
20:00
Forum Depression
Ort: Volkshochschule Gasteig, Rosenheimer Str. 5. Veranstalter: Münchner Volkshochschule, Münchner Bündnis gegen Depression. Programm: Gabriele Krack: Wenn der Mensch neben Dir depressiv ist – was Angehörige wissen sollten und tun können. Karten und Anmeldung unter: www.mvhs.de. Auskunfts: Tel. 51045120. Teilnahmegebühr: 6 Euro. (Matschunas, Schäfer, Hein)

Di, 05.05.
20:00
bis 21:45
2 CME-Punkte
Katholische Ärzte München – Christus medicus, Christus der Arzt
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Pfarrsaal im UG. Veranstalter: KÄM-Ärztevereinigung. Programm: Cand.theol. Markus Paulke: Geistliche und ärztliche Aspekte für den christlichen Arzt. 19 Uhr Abendmesse, Gäste willk. Auskunfts: Tel. 6150-1717, Fax 6150-1718, info-kaem@arcor.de. (Winkelmann)

Mittwoch, 6. Mai 2009

Mi, 06.05.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt
Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie
Ort: Klinikum Perlach, Schmidbauerstr. 44, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfall-, Viszeral- und Handchirurgie. Programm: Dr. Sticckel: Neues aus der VAC-Therapie. Dr. Hocke: „Up to date“ Ortho-Trauma. Auskunfts: Tel. 67802-222, Fax 67802-399, petra.markhof@khh-perlach.de. (Andreß, Demmel, Lanz)

Mi, 06.05.
15:30
bis 18:30
3 CME-Punkte
Echokardiographie-Workshop 2009
Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Krieg, Dr. Wankler u.a.: Aorteninsuffizienz: Prognose, OP-Indikation, Quantifizierung, Fallbsp. Endokarditis: Diagnostik und Therapie. 3D-Echokardiographie: Akt. Stand und Fallbsp. Auskunfts: Tel. 92703376, Fax 92702683, kardiobogenhausen1@gmx.de. Anmeldung erforderlich. (Hoffmann, Krieg)

Mi, 06.05.
16:00
bis 16:45
1 CME-Punkt
Nephrologisches Kolloquium
Ort: Med. Poliklinik, LMU, Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Med. Poliklinik, Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Sauter: Das Tubuläre-Sklerose-Zentrum an der LMU. Auskunfts: Tel. 5160-3325, Fax 5160-4485, Edeltraut.Beistingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Mi, 06.05.
16:00
bis 17:30
4 CME-Punkte
Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz
Ort: KH Barmherzige Brüder, Romanstr. 93, Konferenzspange. Veranstalter: Kammermayer, Praxis für Schmerztherapie, Binsack, Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung in Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können angemeldet werden. Auskunfts: Tel. 13013720, Fax 13013721, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. (Kammermayer, Binsack, Schmidt)

Mi, 06.05. 16:30 bis 20:30 4 CME-Punkte	Schwabinger Nephrologisches Symposium: Behandlung der Nierenkrankheiten jetzt und in der Zukunft Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumakrankheiten. Programm: Ritz: Nierenkrankheiten vor 100 Jahren. Flöge: Therapie der Glomerulonephritis. Mann: Dialyse verhindern? Hörl: Optimale Dialyse. Brandl/Franke: Optimaler Dialysezugang. Heemann: Virus u. Nierentransplantation. Auskunft: Tel. 3068-2386, elisabeth.hoss@kms.mhn.de. (Mann)	Do, 07.05. 17:00 bis 20:00 4 CME-Punkte	Erstes Bogenhausener angiologisch-orthopädisch/unfallchirurgisches Symposium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Angiologie. Programm: Paschalidis: Thromboseprophylaxe – State of the Art. Mueller-Oeffner: Neue Antikoagulantien. Eichbichler: Arthroskop. Knorpeltherapie. Ehrmann: Minimalinvasive Endoprothetik. Haushofer: Osteosynthese. Auskunft: Tel. 9270-2110, Fax 9270-2116, petra-maria.schummdraeger@kh-bogenhausen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2009. (Schumm-Draeger, Seebauer)
Mi, 06.05. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	Harlachinger Neurologie-Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Fr. Dr. M. Deckert-Schmitz (Klinik für Neurologie): EEG für Anfänger und Fortgeschrittene, Teil 1. Auskunft: Tel. 62102257, Fax 62102453, neurologie.nagi@khmh.de. (Haberl, Deckert-Schmitz, Nagi)	Do, 07.05. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Emergency Update – Stromunfall Ort: Chirurgische Klinik Nußbaumstraße, Hörsaal. Veranstalter: Notfallaufnahme, Chirurgische Klinik. Programm: Fortbildungsveranstaltung für das Personal von Rettungsdiensten und Notaufnahmen. Info: www.emergency-update.de. Auskunft: Tel. 5160-2505, Fax 5160-4437, sandra.peter@med.uni-muenchen.de. (Mutschler, Kanz)
Mi, 06.05. 17:00 bis 19:45 3 CME-Punkte	Neurobiologisches Kolloquium SS 2009: Der bedrängte Nerv Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Prof. Dr. Mumenthaler (Zürich), Prof. Dr. Bischoff (München): Klinik u. Elektrophysiologie der Engpasssyndrome. Info: www.nfo.med.uni-muenchen.de. Auskunft: Tel. 7095-5685, Fax 7095-3677, kboetzel@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)	Freitag, 8. Mai 2009	
Mi, 06.05. 18:00 bis 19:00	Fakultätskolloquium Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8. Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Programm: Dr. D. Hartl: Experimentelle Pädiatrie. Dr. G. Bretzel: Infektions- u. Tropenmedizin. Dr. F. Pedrosa Gil: Psychiatrie und Psychotherapie. Auskunft: Ingrid.Mannl@med.uni-muenchen.de. (Kampik)	Fr, 08.05. 09:00 bis 14:30	Neueste computergestützte Korsett-Fertigung und Anwendung in der konservativen Skoliose-Therapie Ort: Klinikum Harlaching, Fortbildungszentrum, 3. OG. Veranstalter: Zentrum für Kinder- und Neuroorthopädie. Programm: Hoelzl: CAD-CAM-gestützte Versorgung der Skoliose. Wilke: Verbess. der Primärkorrektur im mod. Cheneau-Korsett. Nahr: Konzeption des modifiz. Cheneau-Korsetts. Britz: Eigene Erfahrung mit dem CAD-System. Auskunft: Tel. 6211-2072, BRoesch@ schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.04.2009. (Rösch)
Mi, 06.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Preventum – Excellence in Prevention® Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon. Veranstalter: Präv. und Reh. Sportmedizin, TU; Ernährungsmedizin, TU. Programm: Interdisziplinäre Fortbildung zur Prävention und Therapie des metabolischen Syndroms. Möglichkeiten der Beeinflussung durch Sport- und Ernährungsmedizin sowie die aktuelle medikamentöse Therapie. Auskunft: Tel. 289-24431, Unbehaun@sport.med.tum.de. (Halle, Hauner)	Fr, 08.05. 13:30 bis Sa, 09.05. 13:30	Systems Biology of the Synapse in Mental Disorders Ort: Klinikum Innenstadt, LMU. Veranstalter: Psychiatrische Klinik Nußbaumstraße. Auskunft: Tel. 5160-5756, Fax 5160-5779, Dan.Rujescu@med.uni-muenchen.de. (Tretter, Albus, Rujescu, Gebicke-Härter, Braun, Müller)
Mi, 06.05. 19:15 bis 21:00 2 CME-Punkte	Onkologie und Hämatologie in der Kinder- und jugendärztlichen Praxis Ort: von Hauner'sches Kinderspital, LMU, Hörsaal. Veranstalter: Münchner Gesellschaft f. Kinder- und Jugendmedizin. Programm: Kasuistik, Knochenschmerzen, Frühsymptome b. Malignomen, Abdominelle Raumforderung, Lymphknotenvergrößerung und EBV. Auskunft: hubertus.vonvoss@medizinische-genetik.de. (von Voss, Praun)	Fr, 08.05. 14:30 bis 16:00 3 CME-Punkte	Grundlagen der Elektrophysiologie Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte. Auskunft: mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)
Donnerstag, 7. Mai 2009			
Do, 07.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Spondylolyse/Spondylolisthesis Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klin. Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie. Referent: Dr. J. Schauwecker. Auskunft: thomas.tischer@gmx.net. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)	Sa, 09.05. 09:00 bis 13:00 5 CME-Punkte	Kardiologie Update 2009 Teil I Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, großer Hörsaal. Veranstalter: Kardiologie, Medizinische Poliklinik Innenstadt, LMU. Programm: Statine oder Sport? Neues vom ACC: OMEGA, ACTIVE A, Early ACS. Was tun bei niedrigem HDL, hohen Triglyceriden? Wer profitiert von einer Bypass-OP? Neue Strategie spart Stents. Fall: Perikarditis. Auskunft: Tel. 5160-7670, Fax 5160-2152, monika.baylacher@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 25 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.05.2009. (Klauss)
Do, 07.05. 09:00 bis 10:00	Journal Club Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HI/U3 Frühbesprechungsraum. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: Fr. Dr. Pazos: Allgemeinsymptome während präoperativer RCT als prädiktiver Faktor bei Rektumkarzinom. Auskunft: Tel. 5160-7566, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.05.2009. (Belka)	Sa, 09.05. 09:00 bis 14:00 6 CME-Punkte	5. Schwabinger Neuro-Seminar im NKM Ort: Neurologisches Krankenhaus, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Neurologisches Krankenhaus, Schön-Kliniken. Programm: Schmerzen bei Parkinson, nach Schlaganfall, Schlucktherapie, Physiotherapie, Multiple Sklerose, Neuroaudiologie von Spinalkanalstenosen, Psychosomatik chronischer Schmerzen, Botulinumtoxin, Spastik. Auskunft: Tel. 36087124, Fax 36087240, HALtokmaschi@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.05.2009. (Ceballos-Baumann)
Do, 07.05. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Aspekte interessanter endokriner Tumoren – Symposium 100 Jahre Klinikum Schwabing Ort: Kinderhörsaal. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Suchtmedizin. Programm: Prof. Schaa: Differenzialdiagnostische Zuordnung unklarer Symptomkomplexe. Prof. v. d. Flied: Nuklearmedizin – Stellenwert bei Diagnostik u Therapie endokriner Tumoren. Prof. Waldner: Endokrine Pankreas-Tumoren. Auskunft: Tel. 3068-3430, Fax 3068-3909, eva.greiner-marko@klinikum-muenchen.de. (Schaa, Ziegler, Greiner-Marko)	Sa, 09.05. 18:30 bis 17:00 8 CME-Punkte	19. Frühjahrssymposium „Neue Entwicklungen in der CT-Diagnostik“ Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: Institut für Röntgendiagnostik. Auskunft: Tel. 4140-2621, Fax 4140-4834, sekretar@roe.med.tum.de. Teilnahmegebühr: 100 Euro. Ermäßigt 80 Euro. Anmeldung erforderlich. (Rummeny)
Montag, 11. Mai 2009			
		Mo, 11.05. 07:15	Anästhesiologische Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Hygienerichtlinien – unbeliebt, aber wichtig. Auskunft: jutta.freeden@med.uni-muenchen.de. (Conzen, Rehm, Zwißler)
		Mo, 11.05. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	HNO-Montagskolloquium: Stand der Wissenschaft bei der Verwendung von Gehörknöchelchenerersatz Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HNO-Station I8, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Prof. Berghaus, Prof. Leunig. Referent: Dr. Eike Krause. Auskunft: monika.asam@med.uni-muenchen.de.

Platzmangel**Aufbewahrungspflicht**

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.
Regionalbüro München, Tel.-Info (0 81 57) 87 06

ad acta
by MPC GmbH

Update Kardiologie 2009 Teil I

Samstag, 09.05.2009, 9:00–13:00

Pharma-unabhängige Fortbildungsveranstaltung der Kardiologie
Medizinische Poliklinik – Campus Innenstadt
Klinikum der Universität München
Leitung: Prof. Dr. V. Klaus

- 09:00 **Primärprävention: Statine oder Sport? Jupiter oder Yoga?** (Dr. M. Leibig)
- 09:30 **Sekundärprävention: Was ist gesichert, was tun bei niedrigem HDL, hohen Triglyceriden?** (Frau Dr. A. Vogt)
- 10:00 **Neuigkeiten vom ACC – Zusammenfassung der Studienergebnisse OMEGA, ACTIVE A, Early ACS** (Dr. S. Schmieder)
- 10:30 Pause
- 11:00 **Welcher Patient profitiert nun von einer Bypass-Operation (SYNTAX)?** (PD Dr. T. M. Schiele)
- 11:30 **Weniger ist manchmal mehr! Neue Strategien beim dem Einsatz koronarer Stents (FAME)** (PD Dr. J. Rieber)
- 12:00 **Der besondere Fall: Junger Mann mit Perikarditis. Es sind nicht immer die Viren!** (M. Zechmeister)
- 12:30 **Erfolgskontrolle mittels TED**

**Großer Hörsaal, Medizinische Klinik – Innenstadt
Ziemssenstraße 1, 80336 München
Anmeldung: monika.baylacher@med.uni-muenchen.de**

– 5 CME-Punkte –

Mo, 11.05. 08:00 bis 09:00
1 CME-Punkt
Orthopädisch-unfallchirurgisches Kolloquium
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Scharpf: Säuglingshüftsonographie u. die Therapiealgorithmen. Auskunft: Tel. 7095-2617, Fax 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Mo, 11.05. 17:00 bis 20:00
3 CME-Punkte
Frühjahrs-Symposium: Differenzialdiagnostik und Therapie der Virus-Hepatitis
Ort: Institut für Virologie, Trogerstr. 30, Kursraum EG. Veranstalter: institut für Virologie, TU. Referenten: Prof. Dr. Sarrazin (1. Med. Klinik, Universität Frankfurt); Prof. Dr. U. Protzer (Virologie, TU); Dr. P. Thies (2. Med.Klinik, MRI); Dr. C. Prazeres da Costa (Med. Mikrobiologie, TU). Auskunft: Tel. 4140-6821, sekretariat@virologie.med.tum.d. (Protzer, Schätzl)

Mo, 11.05. 19:30 bis 21:00
2 CME-Punkte
Krebs und Armut
Ort: Bayerische Krebsgesellschaft, Nymphenburger Str. 21 a. Veranstalter: Projektgruppe „Psychoonkologie“ am Tumorzentrum und N-PSOM. Referent: Dipl. Psych. und Psych. Psychotherapeut Markus Bessler, Geschäftsführer bei der bayer. Krebsgesellschaft München wird über verschiedene Aspekte zum Thema „Krebs und Armut“ referieren. Auskunft: Tel. 7095-4917, Fax 7095-7900, Mehl@klinik-alpenland.de. (Heußner, Mehl)

Dienstag, 12. Mai 2009

Di, 12.05. 16:45 bis 17:30
BEL Update
Ort: Klinikum Innenstadt, LMU, Frauenklinik, großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. Friese, PD Dr. M. Kupka. Informationen unter: www.frauenklinik-maistrasse.de. Auskunft: Tel. 5160-4250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Köhler)

Di, 12.05. 18:30 bis 21:00
3 CME-Punkte
Nephrologisches Forum München, 145. Sitzung
Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Prof. B. Hoppe (Köln): Diagnostik, klin. Bild u. Therapiemöglichkeiten bei d. primären u. sekundären Oxalose. Prof. M. Girndt (Halle/S): Impfungen b. Dialysepatienten u. Organtransplantierten. Auskunft: klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Di, 12.05. 19:00 bis 21:30
3 CME-Punkte
153. Gesprächsrunde zwischen Klinik und Praxis
Ort: Rotkreuzklinik, Konferenzraum. Veranstalter: I. und II. Med. Abt., Neuhauser Ärztekreis. Programm: Dr. Oliver Chung (FA f. Pharmakologie und Toxikologie, Kiel) Neue Therapieoption der stabilen Angina pectoris. Auskunft: jo.wichmann@swmbrk.de. (v. Arnim)

Mittwoch, 13. Mai 2009

Mi, 13.05. 08:00 bis 09:15
2 CME-Punkte
Frühstückskolloquium
Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Dadashi: Komplexe Verletzungen im Bereich des Fußskeletts. Auskunft: Tel. 13032541, Fax 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)

Mi, 13.05. 08:30 bis 15:00
8 CME-Punkte
Versorgung chronischer Wunden – Grundseminar
Ort: Städt. Klinikum Neuperlach, Haus 24. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie. Programm: Physiologische Grundlagen der Wundheilung, Hygiene in der Wundversorgung, Schmerztherapie, Verbandsmaterialien, Anwendungsbeispiele. Auskunft: Tel. 6794 2591, andreas.maier-hasselmann@klinikum-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 90 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.05.2009. (Maier-Hasselmann)

Mi, 13.05. 14:00 bis 17:30
4 CME-Punkte
Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)
Ort: Klinik Bad Trissl, Oberaudorf. Veranstalter: Klinik Bad Trissl. Programm: Prof. Dr. G. Tepe (Radiologie, Klinikum Rosenheim): Interventionelle radiologische Tumortherapie. Auskunft: Tel. (08033) 20-285, Fax (08033) 20-310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Bastert, Weber)

Mi, 13.05. 14:00 bis 18:00
5 CME-Punkte
Neueste Erkenntnisse zur Darmkrebsvorsorge und Früherkennung
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Netzwerk gegen Darmkrebs e.V. Programm: Neues zum Darmkrebsrisiko. Sensitivität und Spezifität immunologischer Tests. Leistung der Vorsorgekoloskopie. Auskunft: Tel. 9250-1748, Fax 9250-2713, anja.kropp@netzwerk-gegen-darmkrebs.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.04.2009. (Maar, Birkner, Kropp)

Mi, 13.05. 14:30 bis 19:15
5 CME-Punkte
Aktuelles zum Thema Schilddrüse – Update 2009
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal IV. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Med. Klinik II. Programm: Aktuelle Aspekte zu den Themen Schilddrüsenkarzinome, Schilddrüsenautonomie und Schilddrüsenentzündungen. Auskunft: christine.spitzweg@med.uni-muenchen.de. (Spitzweg, Auernhammer, Göke)

Mi, 13.05. 15:00 bis 16:30
2 CME-Punkte
Diabetes-Update-Workshop
Ort: Intern. Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36. Veranstalter: Intern. Klinik Dr. Müller. Auskunft: Tel. 72400-1100, Fax 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. Anmeldung erforderlich. (Gross)

Mi, 13.05. 16:15 bis 17:00
1 CME-Punkt
Hypertrophe Narben und Keloide – Pathophysiologie und aktuelle Behandlungsstrategien
Ort: Klinik für Dermatologie, Frauenlobstr. 9–11, kl. Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referent: Dr. G. Gauglitz. Auskunft: Tel. 5160-6063, Monika.Doebl@med.uni-muenchen.de. (Korting, Volkenandt, Rupe)

Mi, 13.05. 16:30 bis 19:00
2 CME-Punkte
ASPO: Aktuelle Standards und Perspektiven der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Medizinische Klinik III, Klinik für Frauenheilkunde. Auskunft: Tel. 7095-2208, Fax 7095-5256, matthias.wolff@med.uni-muenchen.de. (Heinemann)

Mi, 13.05. 16:30 bis 20:30
5 CME-Punkte
Der chronisch kranke Patient in der Inneren Medizin: interdisziplinäre Innere Medizin
Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Kliniken für Innere Medizin. Programm: Der chronisch Kranke aus Sicht des Pneumologen, Diabetologen, Gastroenterologen, Rheumatologen und in der Notfallmedizin. Auskunft: Tel. 9270-2111, Fax 9270-2116, petra-maria.schumm-draeger@kh-bogenhausen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.05.2009. (Schumm-Draeger, Gallenberger)

Mi, 13.05. 17:00 bis 19:00
2 CME-Punkte
Multiples Myelom – Interdisziplinäre Onkologie Innenstadt
Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1, großer Hörsaal. Veranstalter: Med. Klinik Innenstadt. Programm: Standards in Diagnostik und Therapie, Knochenstatus – aber wie? Nierenschädigung beim Multiplen Myelom: Neue therapeutische Möglichkeiten. Lebensqualität von Myelompatienten. Anschließend Diskussion. Auskunft: Tel. 5160-2142, Fax 5160-4403, helmut.hall@med.uni-muenchen.de. Anmeldeschluss: 13.05.2009. (Oduncu, Schmidmaier)

Mi, 13.05. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	7. Ultraschallfortbildung der Frauenklinik Dr. Geisenhofer Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Hirschauer Str. 6. Veranstalter: Sprechstunde für pränatale Diagnostik, Fk Dr. Geisenhofer. Programm: Dr. Rainer Bald (Leverkusen): Ultraschalldiagnostik in der Schwangerschaft durch den Frauenarzt – „Pflicht und Kür“. Auskunfts: Tel. 38310, Fax 3831-285, josef.broecker@t-online.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.05.2009. (Bröcker, Koch)
Mi, 13.05. 17:00 bis 19:00	Brennpunkte „Das akute thorakale Aortensyndrom“ Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal A. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie. Programm: Diff.-Diagnose akuter Thoraxschmerz. Thorakale Aortenläsionen u.a. Bildgebung. Akute Aortendiss. Typ A – Ergebnisse der herzchirurgischen Therapie/Typ B – konservativ od. endovask.? Auskunfts: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaesschirurgie@lrz.tum.de. (Eckstein)
Mi, 13.05. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	Harlachinger Neurologie-Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Fr. Dr. M. Deckert-Schmitz (Klinik für Neurologie): EEG für Anfänger und Fortgeschrittene, Teil 2. Auskunfts: Tel. 62102257, Fax 62102453, neurologie.nagi@khmh.de. (Haberl, Deckert-Schmitz, Nagi)
Mi, 13.05. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Aggression und Gewalt unter Alkoholeinfluss Ort: Ref. Gesundheit u. Umwelt, Bayerstr. 28a. Veranstalter: Bayer. Akademie für Suchtfragen BAS e.V. Referent: Prof. Michael Klein (Kath. FH Nordrhein-Westf.). Auskunfts: Tel. 530730-0, Fax 530730-19, bas@bas-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Erbas)
Mi, 13.05. 18:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	Mittwochsfortbildung Pädiatrische Allergologie und Kinderpneumologie für Kinder- und Jugendärzte Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Kinderklinik München Schwabing, KS/StKM, MRI/TUM. Programm: C. P. Bauer (Gaißach): Leitlinien und deren Umsetzung. P. J. Fischer (Gmünd) und J. M. Baron (Aachen): Allergiediagnostik. H. G. Bresser (Bielefeld) und O. Laub (Rosenheim): Asthmatherapie. Auskunfts: Tel. 3068-2514, Fax 3069-3849, armin.gruebl@lrz.tum.de. (Burdach, Hosie, Grübl)
Donnerstag, 14. Mai 2009	
Do, 14.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Minimalinvasive Wirbelsäuleneingriffe / Thermofrequenzablation Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klin. Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie. Referent: Dr. J. Thiel. Auskunfts: thomas.tischer@gmx.net. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)
Do, 14.05. 18:15 bis 20:15 2 CME-Punkte	Arbeitsmedizin in Zeiten der Globalisierung – Fallbeispiele aus aller Welt Ort: Med. Klinik Innenstadt, LMU, kleiner Hörsaal, 251. Veranstalter: Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin. Referent: Prof. Dr. rer. biol. hum. Katja Radon, MSc (Leiterin AG Arbeits- und Umweltepidemiologie & Net Teaching). Auskunfts: Tel. 5160 2470, Fax 5160 2444, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Do, 14.05. 19:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Trauma & More – 100 Jahre Klinikum Schwabing Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. A. Siebert (Kardiologie): COPD. Auskunfts: wunibald.bischoff@klinikum-muenchen.de. (Höcherl, Bischoff)
Do, 14.05. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Kontrastverstärkte sonogr. Gefäßdiagnostik der Aorta: Von der Diagnose zur Therapie und dem Follow up Ort: Poliklinik LMU, Hörsaal Chirurgie. Veranstalter: Arbeitskreis für Gefäßmedizin, Klinikum der LMU. Referent: Dr. D. Clevert (Institut für Klinische Radiologie). Auskunfts: Tel. 5160-9280, Fax 5160-9282, Eva.Milz@med.uni-muenchen.de. (Reiser, Treitl)
Do, 14.05. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Immunologie aktuell 2009/2 Ort: Ärzteshaus Bayern, Mühlbastr. 16. Veranstalter: Vereinigung der Bayer. Internisten e.V. Programm: H.-P. Schultheiss: Autoimmunerkrankungen in der Kardiologie. U. Heemann: Autoimmunerkrankungen der Niere. R. Gärtner: Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse. Auskunfts: Tel. 8545255, Fax 85661671, info@bayer-internisten.de. (v. Römer, Stöckle)
Do, 14.05. 20:00	Forum Depression Ort: Volkshochschule Gasteig, Rosenheimer Str. 5. Veranstalter: Münchner Volkshochschule, Münchner Bündnis gegen Depression. Programm: Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne: Depressive Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Karten und Anmeldung unter: www.mvhs.de. Auskunfts: Tel. 51045120, muenchen@buenndnis-depression.de. Teilnahmegebühr: 6 Euro. (Matschunas, Schäfer, Hein)

Freitag, 15. Mai 2009	
Fr, 15.05. 09:00 bis 16:00 6 CME-Punkte	Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Lebertumoren Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Medizinische Klinik II. Programm: Radiologische, nuklearmedizinische, chirurgische und internistische Diagnostik und Therapie bei kolorektalen Lebermetastasen, hepatozellulärem Karzinom und Gallengangskarzinom mit Liveübertragungen. Auskunfts: Tel. 7095-2272, Fax 7095 5271, fkolligs@med.uni-muenchen.de. (Göke, Jauch, Graeb, Kolligs)
Samstag, 16. Mai 2009	
Sa, 16.05. 08:30 bis 15:30 6 CME-Punkte	9. Münchener Geriatrieforum Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaalgebäude. Veranstalter: ZAGF Klinikum Neuperlach+Innere Abt./Geriatrie KH Agatharied. Programm: Senioren-CheckUp, Falltauglichkeit, Sterbehilfe, Antidiabetika, Schmerztherapie, Hospizversorgung, GIT-Tumoren, Pneumonie, kognitive Defizite. Auskunfts: Tel. 6794-2229, Fax 6794-2579, zagf@kh-neuperlach.de. (Wüst, Lichti)
Sa, 16.05. 09:00 bis 14:00 5 CME-Punkte	Reisemedizin akutell 2009 in München Ort: Pharmakologisches Institut, LMU. Veranstalter: RG GmbH. Programm: Update Malariaprophylaxe u. Reiseimpfungen; HPV-Impfung, Japan. Enzephalitis; Klimawandel-Gefahr durch zekkenübertragene Krankheiten u.a. Auskunfts: Tel. 89891618, Fax 89809934, riedl@rg-web.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.05.2009. (Nothdurft)
Sa, 16.05. 9:00 bis 17:10 9 CME-Punkte	Neurologisch & Psychiatrisches Konsil Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaafl Verlags GmbH. Programm: Epilepsie, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schlaganfall, Sucht, Demenz, Angst, Multiple Sklerose, Depression, Parkinson. Auskunfts: Tel. (08762) 4264-0, Fax (08762) 4264-19, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 35 Euro. Ermäßigt 25 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.05.2009. (Schaaf)
Montag, 18. Mai 2009	
Mo, 18.05. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-unfallchirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Steinbrück: Differentialdiagnose des Vorfußschmerzes. Auskunfts: Tel. 7095-2617, Fax 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 18.05. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Gerinnungsstörung und Schwangerschaft – Behandlung – Pflicht oder Kür? Ort: Pfarrstr. 14. Veranstalter: Gyn-Gen-Lehel. Programm: PD Dr. Schambeck: Therapieansätze und deren Nutzen. Auskunfts: Tel. 23239390, Fax 232393911, info@gyn-gen-lehel.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2009. (Buchholz)
Dienstag, 19. Mai 2009	
Di, 19.05. 16:45 bis 17:30	Tumorschmerztherapie Ort: Klinikum Innenstadt, LMU, Frauenklinik, großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. Friese, PD Dr. M. Kupka. Programm: Informationen unter: www.frauenklinik-maistrasse.de. Auskunfts: Tel. 5160-4250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Stummvoll)
Di, 19.05. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	Nieren-Ersatzverfahren in der Intensivmedizin Ort: Klinikum Pasing, Konferenzraum 4. Stock/Neubau. Veranstalter: Anästhesiologische Klinik. Referent: Dr. J. Franke. Auskunfts: Tel. 8892-2316, Fax 8892-2276, anaesthetie@klinik-pasing-perlach.de. (Doeffinger, Stodulka)
Di, 19.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Münchener kinder- und jugendpsychiatrisches Kolloquium Ort: Psychiatrische Klinik Nußbaumstraße. Veranstalter: Kinder- und Jugendpsychiatrie LMU und Heckscher-Klinik. Programm: Prof. von Suchodoletz (München): Was wird aus Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen bzw. -störungen? Auskunfts: Tel. 5160-5901, Fax 5160-5902, kjp@med.uni-muenchen.de. (Schulte-Körne, Freisleder)
Mittwoch, 20. Mai 2009	
Mi, 20.05. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: PD Dr. M. Müller: Indikation zur Lebertransplantation. Auskunfts: Tel. 13032541, Fax 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)

Mi, 20.05. 16:00 bis 17:00
1 CME-Punkt
Psychosomatische Wissenschaftskonferenz am Klinikum r. d. Isar
Ort: Psychosomatische Poliklinik, Bibliothek, Langerstr. 3, I. OG. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: K.-P. Seidler: Stand der Forschung zur konzentrativen Bewegungstherapie. Auskunft: Tel. 4140-4319, Fax 4140-4845, noll-hussong@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.05.2009. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)

Mi, 20.05. 16:30 bis 19:30
4 CME-Punkte
Chronische Herzinsuffizienz
Ort: Krankenhaus Neuwittelsbach. Veranstalter: 1. Medizin. Abteilung. Referenten: PD Dr. M. Weis, Prof. Dr. G. Steinbeck, Prof. Dr. W. von Scheidt, Prof. Dr. M. Halle, Prof. Dr. B. Reichart. Programm: www.krankenhaus-neuwittelsbach.de. Auskunft: Tel. 1304-2201, info@krankenhaus-neuwittelsbach.de. Anmeldung erforderlich. (Weis)

Mi, 20.05. 17:00 bis 19:00
4 CME-Punkte
Münchener Ophthalmologisches Colloquium MOC
Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik, LMU. Programm: Dr. C. Hirneiß, Prof. A. Jünemann, Prof. D. Spiegel, Prof. H. Thieme: Glaukom – Diagnose, Therapie, Nachsorge. Auskunft: Christos.Haritoglou@med.uni-muenchen.de. (Haritoglou, Herold, Kampik)

Freitag, 22. Mai 2009

Fr, 22.05. 13:00 bis Sa, 23.05. 13:30
7 CME-Punkte
HAM and CHOPs – Modern Trends in Leukemia and Lymphoma
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal III. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: Das internationale Symposium befasst sich mit Neuerungen, Perspektiven und aktuellen Trends in der Therapie der akuten Leukämien und Lymphome. Auskunft: Tel. (02382) 7605679, Fax (02382) 8551557, info@ham-and-chop.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.05.2009. (Ostermann)

Fr, 22.05. 20:15 bis 22:00
2 CME-Punkte
Massenpsychologie und Todestrieb
Ort: Evangelische Stadtkademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referent: Dr. phil. Mario Erdheim (Zürich). Auskunft: Tel. 2715966, Fax 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro.

Samstag, 23. Mai 2009

Sa, 23.05. 09:30 bis 13:00
4 CME-Punkte
Workshop zum Thema Massenpsychologie und Todestrieb
Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1/II. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Workshop zum Vortrag Dr. phil. Mario Erdheim. Auskunft: Tel. 2715966, Fax 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 44 Euro. Anmeldung erforderlich.

Sa, 23.05. 10:00 bis 15:30
3 CME-Punkte
Praxisabgabertag für Ärzte
Ort: KVB, Elsenheimerstr. 39. Veranstalter: Kassenärztliche Vereinigung, Mitgliederservice und Beratung. Programm: Praxisabgabe aus zulassungs- u. zivilrechtlicher Sicht, Übergabevertrag, zeitlicher Ablauf, Praxisbewertung, steuerliche Aspekte, Sicherung einer ausreichenden Altersvorsorge, Financial Planning. Auskunft: Tel. (01805) 909290-65, Fax (01805) 909290-66, seminarberatung@kvb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2009.

Mittwoch, 27. Mai 2009

Mi, 27.05. 17:00 bis 18:30
2 CME-Punkte
52. Lauterbacher Gespräch: Update Kardiologie 2009
Ort: Klinik Lauterbacher Mühle, 82402 Seeshaupt. Veranstalter: Klinik Lauterbacher Mühle. Programm: Prof. Dr. Stefan Sack (Klinikum Schwabing), Prof. Dr. Friedrich W. Mohr (Herzzentrum Leipzig): Bypass oder Stent? Was empfehlen wir unseren Patienten? Auskunft: Tel. (08801) 18317, Fax (08801) 18320, dr.theisen@lauterbacher-muehle.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.05.0209. (Theisen)

Patientenveranstaltungen

Sonntag, 26. April 2009

So, 26.04. 08:45 bis 17:15
Komplementärmedizin – die Naturheilverfahren in der Krebstherapie
Ort: Frauenklinik r. d. Isar. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Vorträge, Workshops für Patienten/innen, Angehörige und Interessierte. Auskunft: Tel. 55067059, Fax 45239640, info@hrc-medical.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.04.2009. (Kiechle)

Montag, 27. April 2009

Mo, 27.04. 18:00 bis 19:30
Hallux valgus und andere Fußprobleme – Möglichkeiten der modernen Orthopädie
Ort: Orthopädische Klinik Harlaching, Fortbildungszentrum. Veranstalter: Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie. Referenten: Prof. Dr. Markus Walther, Dr. Bernd Mayer, Dr. Anke Röser. Auskunft: Tel. 6211-0, Fax 6211-1111, OrthopaedischeKlinik@schoen-kliniken.de.

Donnerstag, 30. April 2009

Do, 30.04. 18:30
Münchener Bündnis gegen Depression: Kennenlernen und Austausch mit interessierten Selbsthilfegruppen
Ort: Selbsthilfezentrum München, Westendstr. 68, Raum VR. Veranstalter: Münchener Bündnis gegen Depression e.V. Programm: Weitere Infos: www.buendnis-depression.de/muenchen. Auskunft: Tel. 54045120, muenchen@buendnis-depression.de. Anmeldung erforderlich. (Schäfer, Hein)

Montag, 4. Mai 2009

Mo, 04.05. 18:00 bis 19:30
Herz-Kreislauf-Check: Wann ist er sinnvoll? Was sollte er umfassen? Was wird bezahlt?
Ort: Orthopädische Klinik Harlaching, Fortbildungszentrum. Veranstalter: Orthopädische Klinik Harlaching. Referent: Prof. Dr. Dirk Beuckelmann (Argirov Klinik Starnberger See). Auskunft: Tel. 6211-0, Fax 6211-1111, OrthopaedischeKlinik@schoen-kliniken.de.

Mo, 04.05. 18:30 bis 20:00
Schmerzen in Hand und Schulter – was steckt dahinter und wie kann geholfen werden?
Ort: Aula der Schwesternschaft München BRK, Rotkreuzplatz 8. Veranstalter: Rotkreuzklinikum München gGmbH. Programm: Nichtoperative und operative Behandlung von Schulter- und Hand-erkrankungen. Auskunft: dagmar.martin@swmbrk.de. (Kettler)

Mo, 04.05. 18:30 bis 20:30
Psoriasis Selbsthilfegruppe München e.V.
Ort: Löwenbräukeller Stiglmaierplatz, Nebenzimmer. Veranstalter: Psoriasis Selbsthilfegruppe München e.V. (PSM). Programm: Dr. Wolfgang Miehle: Arthritis psoriatica – Fortschritte in Diagnose und Therapie. Auskunft: Tel. 5702654, psmm1@psoriasis-muenchen.de. (Vorstand PSM e.V.)

Mo, 04.05. 19:00
Informationsveranstaltung zur Euro-Melanomwoche
Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinikum München, SHZ, BVDD, TUM. Programm: E. Kreling: Selbsthilfe in der med. Versorgung. Dr. S. Biltz: Was ist wichtig beim Sonnenschutz. Dr. B. Coras: gutartige/bösartige Muttermale, Prof. Dr. R. Hein: Wie erkenne ich Hautkrebs. Auskunft: Dr.SebastianBiltz@t-online.de. (Biltz)

Dienstag, 5. Mai 2009

Di, 05.05. 17:00 bis 18:00
Herzinfarkt – Was nun? Prophylaxe, Diagnostik, neueste Behandlungsmöglichkeiten sowie Nachsorge
Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinikdirektion, Leitung Pflege- und Servicemanagement. Referenten: Dr. Jochen Menne (Klinik für Kardiologie, Pneumologie u. Internistische Intensivmedizin), Hans-Wilhelm Walther (Förderkreis-Herz- und Kreislaufhilfe e. V. München). Auskunft: Tel. 3068-3155, Fax 3068 3898, Pflegedirektion@kms.mhn.de. (Meyer)

Samstag, 9. Mai 2009

Sa, 09.05. 08:00 bis 17:00
4. Süddeutscher Hypophysen- und Nebennierentag
Ort: Max-Planck-Institut, Klinik. Veranstalter: Regionalgruppe München, Netzwerk Hypophysenerkrankungen e.V. Programm: Endokrinologische Probleme im Jugend- und Erwachsenenalter/Transition. Hypophysentumoren. Neurochirurgie und Strahlentherapie. Hormonproduzierende Tumoren. Besonderheiten bei Hypophysenerkrankungen. Auskunft: Tel. 30622460, Fax 306227460, pickel@mpipsykl.mpg.de. Teilnahmegebühr: 20 Euro. Ermäßigt 10 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2009. (Reckeweg, Pickel, Stalla)

Montag, 11. Mai 2009

Mo, 11.05. 18:00 bis 19:30
Zurück zur Belastbarkeit: Künstliche Bandscheibe – Möglichkeiten, Erfahrungswerte und Beweglichkeit
Ort: Orthopädische Klinik Harlaching, Fortbildungszentrum. Veranstalter: Wirbelsäulenzentrum. Referent: Dr. Christoph Siepe. Auskunft: Tel. 6211-0, Fax 6211-1111, OrthopaedischeKlinik@schoen-kliniken.de.

Mittwoch, 13. Mai 2009

Mi, 13.05.
16:00
bis 18:00

51. Parkinson-Infoveranstaltung
Ort: Neurologisches Krankenhaus, Parzivalplatz 4. Veranstalter: NKM u. Dt. Parkinson-Vereinigung e.V. Programm: Was tun, wenn es zu Demenz und Halluzinationen kommen sollte? Auskunft: Tel. 36087131, Fax 36087240, HAltomaschi@schoen-kliniken.de. (Ceballos-Baumann)

Mi, 13.05.
18:00
bis 19:30

Interaktive Ernährungsberatung für stationäre und ambulante Crohn- und Colitispatienten
Ort: Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie u. Gastroent. Onkologie. Programm: Ernährungsberatung, Ernährungsmedizin: Essen außer Haus, Hygienemaßnahmen, individuelle Speiseplangestaltung, Nutzen von Internetinformationen. Auskunft: Tel. 9270-2061, Fax 9270-2486, gastroenterologie@kh-bogenhausen.de. (Castro)

Dienstag, 19. Mai 2009

Di, 19.05.
17:00
bis 19:00

Das Glaukom – Symptome, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten, Selbsthilfe
Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinikdirektion, Leitung Pflege- und Servicemanagement. Referenten: Prof. Dr. Hans Mayer (Klinik für Augenheilkunde), Mirjam Unverdorben (Selbsthilfezentrum München), Katharina Muxfeld (Selbsthilfegruppe Glaukom). Auskunft: Tel. 3068-3155, Fax 3068 3898, Pflegedirektion@kms.mhn.de. (Meyer)

Kurse allgemein

Samstag, 26. April 2009

So, 26.04.
09:00
bis Di, 28.04.
10:00
24 CME-Punkte

TEE in der Anästhesiologie und Intensivmedizin
Ort: Dt. Herzzentrum. Veranstalter: Inst. f. Anästhesiologie. Programm: Kurs nach den Richtlinien der DGAI zur Erlangung des Zertifikats TEE in der Anästhesiologie und Intensivmedizin. Auskunft: Tel. 12184633, Fax 12184613, henze@dhm.mhn.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Ermäßigt 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.04.2009. (Henze)

Mittwoch, 6. Mai 2009

Mi, 06.05.
18:00
3 CME-Punkte

RSI-Syndrom – Kampf dem Mausarm
Ort: Orthopädie-Zentrum Arabellapark, Engelschalkinger Str. 12. Veranstalter: Dr. Kinast, Dr. Hamel u. Koll. Programm: RSI- u. Karpaltunnelsyndrom – wenn die Maus krank macht (Dr. Neumann) RSI Mausarmsyndrom, Computerschulter, HWS Beschwerden durch PC-Tätigkeiten: Zusammenhänge, Diagnostik und Therapie (Dr. Marianowicz), Ergonomie zur Unterstützung des Therapieerfolges – Praxisbsp. zur Arbeitsplatzgest. b. Befunden. Auskunft: Tel. 99909780, Fax 999097877, bkribitzneck@oza-m.de. Anmeldeschluss: 05.05.2009. (Kinast, Neumann, Marianowicz)

Freitag, 8. Mai 2009

Fr, 08.05.
09:00
bis 17:00
11 CME-Punkte

58th Workshop on Intravascular Ultrasound (IVUS) and Virtual Histology (VH)
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, LMU, Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Prof. Dr. V. Klauss, Prof. Dr. M. Reincke. Programm: IVUS analysis and image interpretation in the cath lab. Auskunft: Tel. 5160-7670, Fax 5160-2152, monika.baylacher@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.04. (Klauss)

Mittwoch, 13. Mai 2009

Mi, 13.05.
17:00
bis 18:30
3 CME-Punkte

Forum Viszeralmedizin am Klinikum r. d. Isar – Fortg. kolorektales Karzinom: Vorgehen bei Tumorrezidiv & Metastasen
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: Chirurgische Klinik, II. Medizinische Klinik. Programm: Metastasen oder Rezidiv-Kuration durch Chirurgie möglich? Second- & 3rd-line-Konzepte in der metastasierten Situation, Stereotaktische Strahlentherapie – Option und Indikation? Auskunft: Tel. 4140-4386, Fax 4140-4115, anna.heering@lrz.tum.de. (Friess, Schmid, Ebert)

Samstag, 16. Mai 2009

Sa, 16.05.
09:00
bis 13:30
7 CME-Punkte

Schwabinger EKG-Demonstrationen
Ort: Klinikum Schwabing, Lehrgebäude (Haus 11). Veranstalter: Dr. Marion Kiening. Programm: Interaktive Anleitung zur praxisorientierten EKG-Befundung anhand klinischer Fallbeispiele. Es können eigene EKGs mitgebracht werden. Weitere Infos unter www.ekg-kurs.de. Auskunft: ekg-kurs@web.de. Teilnahmegebühr: 75 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.05.2009. (Kiening, Weber)

Sa, 16.05.
09:00
bis 20:15
8 CME-Punkte

Unterhachinger Strahlenschutzkurs nach R6V und StrSchV
Ort: Unterhaching, Hauptstr. 2, Radiologie. Veranstalter: Radiologie im Hachinger Tal. Programm: Intensivkurs zur Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz gem. § 30 StrlSchV für Medizinphysikexperten, MTRA bzw. Personen gem. § 82 Abs. 2 Nr. 3 und 4 sowie zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gem. § 18a R6V für Medizinphysikexperten und MTRA. Auskunft: Tel. 64275333, Fax 64275377, praxis@gruschka-hellemann.com. Teilnahmegebühr: 99 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2009. (Gruschka-Hellemann, Hellemann, Sokiranski)

Montag, 25. Mai 2009

Mo, 25.05.
08:00
bis 17:30
12 CME-Punkte

Anastomosenkurs Viszeralchirurgie
Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Nußbaumstr. 20, SR III. Veranstalter: Chirurgische Klinik Innenstadt, LMU. Programm: Evaluation; Entwicklungsgeschichte des Nahtmaterials; interaktives Training konventioneller Anastomosentechniken am biologischen Material: Einzelknopf/fortlaufend; End-zu-End, End-zu-Seit, Seit-zu-Seit; spezielle Indikationen; Lernerfolgskontrolle. Auskunft: Fax 5160-2578, Anita.Eder-Willwohl@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Anmeldung erforderlich. (Mussack, Sommerey)

Samstag, 20. Juni 2009

Sa, 20.06.
08:00
bis So, 21.06.
18:00

Strahlenschutz-Spezialkurs
Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Taxisstr. 3, Inforaum. Veranstalter: Rotkreuzklinikum und Firma GQmed. Auskunft: Tel. 13032013, annette.eichhorn-wiegand@swmbrk.de. Teilnahmegebühr: 199 Euro. Anmeldung erforderlich. (v. Arnim)

Sa, 20.06.
09:00
bis So, 21.06.
18:30
30 CME-Punkte

TTE Abschlusskurs
Ort: Deutsches Herzzentrum, Hörsaal. Veranstalter: DHM, Klinik für Kinderkard. u. angeb. Herzfehler, Echo Labor. Programm: Pädiatrische transthorakale Echokardiographie Abschlusskurs. Auskunft: Tel. 12181363, Fax 12183013, eholabkk@dhm.mhn.de. Teilnahmegebühr: 300 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.06.2009. (Vogt)



126. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Dienstag, 28. April bis Freitag 1. Mai 2009,

Internationales Congress Center München

Kongress-Präsident: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. V. Schumpelick

Nähere Informationen unter www.chirurgie2009.de

Freitag, 9. Oktober 2009

Fr, 09.10. 17:00 bis Sa, 10.10. 12:00
16 CME-Punkte
Kurs für Ophthalmochirurgie, Dry- und Wetlab, Modul 2 Vitrektomie
 Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Forschungs- u. Schulungsgebäude. Veranstalter: Augenklinik, LMU. Programm: Operative Techniken im hinteren Augenabschnitt. Dry-lab (Operationssimulator). Auskunft: Christos.Haritoglou@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 400 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.10.2009. (Kampik, Haritoglou)

Freitag, 4. Dezember 2009

Fr, 04.12. 09:00 bis 17:00
14 CME-Punkte
Kurs für Ophthalmochirurgie, Dry- und Wetlab, Modul 1 Phako
 Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Forschungs- u. Schulungsgebäude. Veranstalter: Augenklinik, LMU. Programm: Grundlagen und Prinzipien der Kataraktchirurgie, Dry- und Wetlab (Operationssimulator). Auskunft: Christos.Haritoglou@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.11.2009. (Kampik, Haritoglou)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 25. April 2009

Sa, 25.04. 09:30 bis 17:30
10 CME-Punkte
TFP: Taktisches Vorgehen und Strategien in der mittleren und fortgeschrittenen Therapie
 Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: TFP-Institut. Programm: Darstellung der vertiefenden Untersuchung der Beziehungsmuster in der TFP: Klärung und metaphorische Deutung. Fokussiert wird in Rollenspiel und Videos auf Rollenpaare u. -wechsel als Ursache des widersprüchlichen Verhaltens der BPD-Patienten. Der therapeutische Umgang mit negativen Affekten. Auskunft: Tel. (08158) 24-33020, Fax (08158) 24-53020, philipp.martius@hoehenried.de. Teilnahmegebühr: 200 Euro. Anmeldung erforderlich. (Martius)

Samstag, 9. Mai 2009

Sa, 09.05. 09:30 bis 13:00
5 CME-Punkte
Tröstung der Form in Zeiten des Dranges – Sublimierungskonzepte von S. Freud, C. G. Jung und Jacques Lacan
 Ort: C. G. Jung-Institut, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: C. G. Jung-Institut. Programm: Seminar mit Dr. Edith Kerstan (Wien). Auskunft: Tel. 2714050, Fax 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.05.2009. (Kerschberger)

Montag, 11. Mai 2009

Mo, 11.05. 19:30 bis 21:00
3 CME-Punkte
Balintgruppe und Verbale Intervention
 Ort: Praxis Dr. Kletter, Erhardtstr. 9. Veranstalter: Dr. M. Kletter, Balintgruppenleiter (BLÄK, KV-angewandt). Programm: Anrechenbar auf Weiterbildung für psychosom. Grundversorgung, Zusatztitel Ps.therapie/Ps.analyse, FA Psychosom. Med., Gyn. etc. (wöchentlich oder 14-tägig nach Bedarf; Anmeldung ab sofort). Auskunft: Tel. 2016166, Fax 2022419, info@michael-kletter.de. Teilnahmegebühr: 35 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kletter)

Mittwoch, 13. Mai 2009

Mi, 13.05. 19:30 bis 21:30
Informationsabend Psychotherapie/Psychoanalyse
 Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse LPM e.V. Programm: Überblick über Ausbildungsgänge und Therapiemethoden für die Zusatzbezeichnungen, die FÄ und Psychologische Psychotherapeuten. Auskunft: Tel. 42017592, Fax 42017593, Info@LPM-Muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 16. Mai 2009

Sa, 16.05. 09:00 bis So, 22.11. 17:00
Integrative Traumatherapie (VT u. Gestalttherapie bei Trauma-Folgestörungen)
 Ort: Trauma-Ambulanz, Ohmstr. 1. Veranstalter: Münchner Institut für Traumatherapie (MIT). Programm: In 7 Modulen (14 Kurstage, verteilt auf 6-12 Monate; DeGPT-Lizenz) werden Theorie und Störungsbild der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) sowie praktische Fertigkeiten in Diagnostik u. Mehrphasiger Integrativer Traumatherapie (MITT-DE) vermittelt; Konitive VT, Gestalt- u. System. Therapie. Auskunft: Tel. 36109070, Fax 36107983, info@traumatherapie-institut.de. Teilnahmegebühr: 2660 Euro. Anmeldung erforderlich. (Butollo)

Sa, 16.05. 09:00 bis 17:30
10 CME-Punkte
Antrag- und Gutachtenerstellung
 Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse LPM e.V. Programm: Für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Hilfen, Tipps und Handwerkszeug, die Ihnen die Arbeit mit Anträgen erleichtern. Anrechenbar für Psychotherapie und Psychoanalyse. Auskunft: Tel. 42017592, Fax 42017593, Info@LPM-Muenchen.de. Teilnahmegebühr: 153 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kuntzelmann, Vilmar)

Sa, 16.05. 10:00 bis 17:00
Theoretische Grundlagen für die Facharztweiterbildung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1/II. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: FA für Psychosom. Medizin u. Psychotherapie, Psychiatrie u. Psychotherapie sowie Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie, 10 Samstage, zertifiziert, Einstieg auch später möglich. Info: www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Tel. 2715966, Fax 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 880 Euro. Anmeldung erforderlich.

Sa, 16.05. 13:00 bis So, 17.05. 19:00
12 CME-Punkte
Gruppendynamisches Wochenende
 Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytische Selbst-erfahrungsgruppe, 6 Dpstd., insges. 40 Dpstd.; Ltg.: Dr. (Univ. Tel Aviv) E. Fabian. Baustein f. d. Erwerb der KV-Brtg. GT u. f.d. Zusatz. „Psychoth./Psychoanalyse“. Auskunft: Tel. 539674, Fax 5328837, info@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 138 Euro. Ermäßigt 87 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2009. (Schmidts, Buriel)

Freitag, 19. Juni 2009

Fr, 19.06. 14:00 bis Sa, 20.06. 18:00
17 CME-Punkte
Progressive Relaxation nach Jacobson
 Ort: Praxis Dipl.-Psych. Helga Haisch, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV), für Psychosom. Grundversorgung, alle Psychother. FÄ und Zusatztitel. Nächster Kurs: 16./17.10.09. Auskunft: Tel. 2805362, Fax 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.06.2009. (Haisch)

Sonntag, 21. Juni 2009

So, 21.06. 09:00 bis 18:00
12 CME-Punkte
Verbale Intervention / Klientenzentrierte Gesprächsführung
 Ort: Praxis Dipl.-Psych. Helga Haisch, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung, alle Psychother. FÄ, für Gesprächstherapie als Psychother. Zweitverfahren. Nächster Termin: 18.10.09. Auskunft: Tel. 2805362, Fax 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 160 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.06.2009. (Haisch)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, wöchentl. 07:30 bis 08:15
Interdisziplinäre Fallbesprechung Geburtshilfe
 Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller Fälle in der Geburtshilfe. Auskunft: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Schneider)

Mo, wöchentl. 08:00 bis 09:00
Montagskolloquium: Schockraumdiagnostik und Dokumentation
 Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Auskunft: Tel. 7095-0, Christiane.Bruns@med.uni-muenchen.de. Termine: 27.4., 4.5., 11.5.2009. (Jauch,Trentzsch)

Mo, monatl. 14:30 bis 15:15
2 CME-Punkte
Harlachinger Gefäßkolloquium
 Ort: Klinikum Harlachinger, Röntgendemoraum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung der Kliniken für Gefäßchirurgie, Nephrologie, Kardiologie, Neurologie und Radiologie. Auskunft: Tel. 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 11.5., 8.6., 6.7.2009. (Kopp, Scherberich, Lindlbauer, Haberl, Gebauer)

Mo, wöchentl. 16:00 bis 16:30
Neurovaskuläres interdisziplinäres Board im Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München
 Ort: Bibliothek Neurologie, U1 621, Abt. für Neurologie. Veranstalter: Gefäßzentrum Klinikum Bogenhausen. Programm: Von der Karotisstenose bis zum persistierenden Foramen ovale. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 9270-2367, Fax 9270-3550, neurovasc@kh-bogenhausen.de. (Ischinger, Rodiek, Schmid, Topka)

Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßkrankungen. Auskunft: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaesschirurgie@lrz.tum.de. (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30 3 CME-Punkte	Neuperlacher Interdisziplinäre Gefäßkonferenz Ort: Demo-Raum Radiologie (Hs. A, EG). Veranstalter: Gefäßchirurgie, Radiologie, Angiologie. Programm: Operation, Intervention, Kombination – oder konservatives Vorgehen? Individuelle Therapieplanung für gefäßranke Patienten. Auskunft: Tel. 6794-2591, Fax 6794-2724, h.niedermeier@kh-neuperlach.de. (Niedermeier, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre senologische Fallbesprechung Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Röntgen B, Raum 316. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 7095-0, isabelle.himsl@med.uni-muenchen.de. Termine: 4.5., 11.5., 18.5., 25.5.2009. (v. Koch)
Mo, 14-tägl. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Kolloquium/Tumorboard Ort: Med. Klinik Innenstadt, großer Hörsaal. Veranstalter: Abt. Pneumologie. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der Univ. München. Auskunft: Tel. 5160-2590, Fax 5160-4905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termine: 27.4., 11.5., 25.5.2009. (Huber, Hatz, Behr)
Mo, wöchentl. 17:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Tumorboard Gynäkologie – Fallbesprechung Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Röntgen B, Demoraum 316. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 7095-0, isabelle.himsl@med.uni-muenchen.de. Termine: 4.5., 11.5., 18.5., 25.5.2009. (Burgess, Himsl)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz Diakoniewerk München-Maxvorstadt Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie Maxvorstadt. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Anmeldung eigener Fälle: Tel. 2122-2122, schmerzkonferenz@algesiologikum.de. Auskunft: willer@algesiologikum.de. Termin: 11.5.09. (Thoma, Klases)
Dienstag	
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle)
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium Ort: EUSOMA-Brustzentrum, Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Blauer Saal 3. OG. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 15706-620, Fax 15706-623, heidi.schumacher@swmbrk.de. (Eiermann, Högel, Scheich)
Di, wöchentl. 08:30 bis 09:15 1 CME-Punkt	Dienstagskolloquium der Kardiologie Ort: Med. Klinik Innenstadt, LMU, kleiner HS. Veranstalter: Med. Poliklinik, Kardiologie, LMU. Programm: Vorstellung von aktuellen Studien und Fällen. Auskunft: Haeyoung.sohn@med.uni-muenchen.de. (Sohn, Klaus)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Aktuelle Literaturdiskussion Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie u. Angiologie. Auskunft: sabine.schneider@klinikum-muenchen.de. (Palitzsch)
Di, monatl. 14:30 bis 15:15 2 CME-Punkte	Thoraxchirurgisch-pneumologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung der Kliniken für Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie, Radiologie und Strahlentherapie. Auskunft: Tel. 6210-1302, r.kopp@khhm.de. Termin: 26.5.2009. (Kopp, Berna, Lutz, Gebauer, Schorer)
Di, wöchentl. 14:30 bis 15:30	Interdisziplinäres Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Inst. f. Röntgendiagnostik, Konferenzraum Bau 502 UG. Veranstalter: HNO-Klinik, MKG-Klinik, Klinik f. Strahlentherapie u. a. Auskunft: hoelzle@mkg.med.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Bier, Wolff, Molls)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum Schwabing Ort: Klinikum Schwabing. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falles (Pathophysiologie, Diagnose, Therapie). Auskunft: hubert.stiegler@kms.mhn.de. (Brandl, Harder, Stiegler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Tumorkonferenz des Darmzentrums im Klinikum Dritter Orden Ort: Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum, Menzinger Str. 44. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und von Patienten mit anderen gastroenterologischen Tumoren. Niedergelassene Kollegen sind – auch zur Vorstellung eigener Fälle – herzlich eingeladen. Auskunft: Tel. 1795-2001, Fax 1795-2003, darmzentrum@dritter-orden.de. (Pütterich, Eigler)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard, Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München GmbH. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt: Lunge und Thorax. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 9270-2281, Fax 9270-3563, pneumologie@kh-bogenhausen.de. (Benedikter, Gallenberger, Heitland, Helmberger)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Röntgen A, großer Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Tel. 7095-4768, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Issels, Ostermann, Schalhorn)
Di, 14-tägl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Radiologie, Röntgen 14. Programm: Aktuelle Fallbesprechung. Auskunft: barbara.thoerner@mytum.de. Termine: 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., 14.7.2009. (Scheidhauer)
Di, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Gefäßkolloquium Gefäßzentrum Münchner Freiheit und Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Schwabing Ort: Gefäßzentrum Münchner Freiheit, Haimhauser Str. 4. Veranstalter: Gefäßzentrum Münchner Freiheit, Gefäßchirurgie KH Schwabing. Programm: Gefäßpatienten werden von Angiologen (Prof. Rauh, Prof. Tatò, Dr. Tepohl), Gefäßchirurgen (Prof. Brandl, Dr. Tsounis, Dr. Montens) und einem Radiologen (PD Dr. Rieger) besprochen und die weitere Therapie geplant. Auskunft: Tel. 337666, Rauh@gefaessmedizin.de. Termine: 19.05., 16.06.2009. (Rauh, Tatò, Tepohl, Brandl, Tsounis, Montens, Rieger)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Harlachinger Kardiologisches Kolloquium Ort: Kardiologische Tagesklinik, Haus D, 1. Stock. Veranstalter: Abt. für Kardiologie. Auskunft: Tel. 6210-2780, Fax 6210-272, kardiologie@khhm.de. (Lindlbauer, Kirscheder, Ilg)
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Artmann)
Mi, wöchentl. 07:45 bis 08:15	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßkrankungen. Auskunft: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaesschirurgie@lrz.tum.de. (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
Mi, wöchentl. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung von Mamma- und Dickdarmkarzinompatienten. Auskunft: Brustzentrum@dritter-orden.de. (Steinkohl, Gabka, Pütterich, Eigler)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Endokrinologie/Angiologie Fallbesprechung Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie u. Angiologie. Auskunft: sabine.schneider@klinikum-muenchen.de. (Palitzsch)
Mi, monatl. 14:00 bis 15:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Argirov Klinik Starnberger See, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Abteilung Hämatologie u. Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. (0815) 17817, Fax (0815) 17816, AKS-CASekretariat-Haematologie@schoen-kliniken.de. Termine: 29.4., 27.5., 24.6., 29.7. Anmeldung erforderlich. (Kuhlecordt, Straka)

Mi, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Interdisziplinäres Tumorzentrum. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hämatologisch-onkologischer Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn anmelden. Auskunft: Tel. 6210-2731, Fax 6210-2443, tumorzentrum.schiel@khhm.de. Anmeldung erforderlich. (Lutz, Gebauer, Schorer)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Darmzentrum/Medizinische und Chirurgische. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 1303-2541, Fax 1303-2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:30	Allgemeines interdisziplinäres Gefäßboard im Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München Ort: Röntgen-Demoraum 1, U 1, Abt. für Radiologie. Veranstalter: Gefäßzentrum Klinikum Bogenhausen. Programm: Von der Aorta bis zum diabetischen Fuß. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 9270-2256, angiologie@kh-bogenhausen.de. (Helmberger, Paschalidis, Rieß, Schmid)	Mi, 14-tägl. 18:00 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Bibliothek der HNO-Klinik, 2. Stock. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie. Vorstellung eigener Fälle ist möglich. Auskunft: Tel. 552526-0, info@logo-vocalis.de. Termine: 6.5., 20.05.2009. (Wuttge-Hannig)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz am Klinikum Schwabing Ort: Röntgen-Demoraum, Hs. 14. Veranstalter: 1. Med. Klinik, Klinikum Schwabing. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung/Anfrage für externe Teilnehmer empfohlen. Auskunft: Tel. 30682251, thomas.lipp@kms.mhn.de. Termin: 29.4.2009. (Nerl, Lipp)	Mi, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Gefäßkolloquium Isar Medizin Zentrum und Gefäßzentrum Münchner Freiheit Ort: Isar Medizin Zentrum, Konferenzsaal 1. Stock Sonnenstraße 24. Veranstalter: Praxis für Gefäßchirurgie VCM, Isar Medizin Zentrum. Programm: Gefäßpatienten werden von Angiologen (Prof. Dr. Rauh/Tatò), Gefäßchirurgen (Drs. Bernheim, Hanke, Heider, Wolf) und Radiologen (PD Dr. Rieger) besprochen und die weitere Therapie geplant. Auskunft: Tel. 149903-7200, Fax 149903-7210, info@gefaesschirurgie-muenchen.net. Termine: 6.5., 3.6., 1.7., 5.8.2009. (Hanke, Heider, Wolf)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Senologie-Konferenz Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller senologischer Fälle. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 6210-2501, Fax 6210-2508, gynaekologie@khhm.de. (Grab)	Donnerstag	
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	Spezialprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Chirurg. Poliklinik B, GH, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg, Kliniken Großhadern und Innenstadt, LMU. Auskunft: Tel. 7095-3500, Fax 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Termine: 29.4., 13.5., 27.5., 10.6.2009. Anmeldung erforderlich. (Mutschler, Piltz)	Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 4140-4596, Fax 4140-4846, christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Lämmer-Sharke, Nährig)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Leberkolloquium Ort: Röntgen-Demonstrationsraum Gebäude 02, Raum 0.75. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU, Chirurgische Klinik. Programm: Diskussion aktueller Fälle von Lebererkrankungen aus dem Patientengut der Klinik sowie ext. Krankenhäuser. Für externe Patientenvorstellungen Anmeldung Tel. 4140-5096 PD Dr. M. Müller. Auskunft: novotny@chir.med.tu-muenchen.de. Termine: 29.4., 6.5., 13.5., 20.5.2009. (Friess)	Do, wöchentl. 07:30 bis 09:00 3 CME-Punkte	Viszeralmedizinisches Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, HS D. Veranstalter: Chirurg, Klinik. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Eigene Fälle bitte bis 16.00 Uhr des Vortages per Telefon oder E-Mail anmelden!. Auskunft: Tel. 4140-5164, Fax 4140-4880, brauer@chir.med.tu-muenchen.de. Termine: 30.4., 7.5., 14.5., 28.5.2009. (Friess, Peschel, Höfler)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstell./Disk. akt. Fälle mit kolorekt. Karzinom und and. gastroint. Tumorerkr. Eig. Pat. können vorgestellt werden. Auskunft: prof. wechsler@barmherzige-muenchen.de. Termine: 29.4., 6.5.2009. (Wechsler, Reuter, Bischoff, Mai)	Do, monatl. 14:30 bis 15:15 2 CME-Punkte	Harlachinger viszeralchirurgisch-gastroenterologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Abdominalzentrum München Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von aktuellen Fällen der Kliniken für Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Radiologie und Pathologie. Auskunft: Tel. 6210-1302, r.kopp@khhm.de. Termin: 4.6.2009. (Kopp, Kopp, Gebauer, Nathrath)
Mi, jeden 2. Monat 16:30 bis 17:20	Interdisziplinäres Kolloquium „Pulmonale Hypertonie mit Fallvorstellung“ Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Demoraum Röntgen-B, Ebene 0, Würfel GH. Veranstalter: Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Pneumologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 7095-3071, Fax 7095-8877, Mirjam.Landmesser@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.5., 22.7.2009. (Behr, Reichart, Reiser)	Do, 14-tägl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Nymphenburger Gefäßkolloquium Ort: Klinikum Dritter Orden, Demoraum Radiologie. Veranstalter: II. Med. Klinik, Praxis Angiologie, Gefäßchirurgie, Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz für Gefäßerkrankungen. Vorstellung eigener Fälle ist möglich. Auskunft: Tel. 1795-2901, 1795-2903, sekretariat.radiologie@dritter-orden.de. (Baumann, Betzl, Helmberger, Utz)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Hämatologie und Onkologie. Auskunft: Tel. 6794-2651, Fax 6794-2448, c.ludwig@kh-neuperlach.de. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)	Do, wöchentl. 15:30 bis 17:45	Interdisziplinäres Konsil Gynäkologische Onkologie Ort: I. Univ.-Frauenklinik Innenstadt, Seminarraum 186. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. H. Sommer. Programm: Vorstellung neuer Tumorpatientinnen mit Empfehlung der weiteren Diagnostik und Therapiestrategien. Auskunft: Tel. 5160-4329, Christine.Friedl@med.uni-muenchen.de. (Sommer)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Tumorkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Diskussion chirurgisch-gastroenterologisch-onkologischer Problemfälle unter radiologisch-strahlentherapeutisch-pathologischer Beteiligung. Auskunft: Tel. 6794-2651, Fax 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. 11.3. bis 12.8.2009. (Karrthaus)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Tel. 5160-3509, Fax 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 30.4., 7.5., 14.5., 28.5., 4.6., 18.6., 25.6.2009. (Hoffmann, Steckmeier, Reiser)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Öffentliche interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interaktive Patientenvorstellung ausgewählter Schmerzsyndrome. Auskunft: Tel. 4140-4613, Fax 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termine: 20.5., 17.6., 15.7., 19.8.2009. (Tölle)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing. Fallvorstellung und Therapiebesprechung Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Mayinger, Dr. Laqua, Prof. Dr. Buck, Dr. Schick. Programm: Interaktive Fallvorstellungen und Therapiebesprechung, auch für niedergelassene Kollegen. Auskunft: Tel. 88922374, Fax 88922411, brigitte.mayinger@kliniken-pasing-perlach.de. (Mayinger, Laqua)

Do, wöchentl. 16:15 bis 17:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Auskunft: Tel. 7095-2791, Fax 7095-8893, Christian.Graeb@med.uni-muenchen.de. Termin: 23.4.2009. (Gräß, Gerbes, Thiel)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard, Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München GmbH Ort: Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München GmbH. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt: gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: martin.fuchs@kh-bogenhausen.de. (Fuchs, Helmberger, Heitland, Schupp, Beer)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinales Tumorboard am Klinikum Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik I, II, III, Chirurgische Klinik, Radiologie. Auskunft: Tel. 7095-2208, Fax 7095-5256, matthias.wolff@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Heinemann)
Do, monatl. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz des pädiatrisch-onkologischen Zentrums Ort: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Schwabing. Veranstalter: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Schwabing. Auskunft: Tel. 3068-3076, Fax 3068-3954, Heike.ThieraufdeAlva@lrz.tum.de. Termine: 30.4., 28.5.2009. Anmeldung erforderlich. (Burdach, Behrends)
Do, monatl. 17:15 bis 18:00	Interdisziplinäres Kolloquium „Ausgewählte Fälle aus der Gastroenterologie“ Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Demo-Raum Röntgen B. Veranstalter: Institut für Klinische Radiologie. Auskunft: Tel. 7095-3250, Fax 7095-8822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. Termine: 28.5., 25.6., 16.7.2009. (Diepolder, Herrmann, Glaser)
Do, 14-tägl. 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft der niedergelassenen Ärzte Ort: Dres. Wuttge, Strahlentherapie-Abt., Maximiliansplatz 2. Veranstalter: Arbeitsgem. onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 5525280, Fax 55252870, a.wuttgehannig@gmx.de. Termine: 7.5., 21.5., 4.6.2009. (Wuttge-Hannig, Münch, Bosse)

Freitag	
Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Institut für Röntgendiagnostik, Bibliothek 1. UG. Veranstalter: Urologische Klinik r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 4140-5532, Fax 4140-2585, u.treiber@lrz.tum.de. Termine: 15.5., 29.5., 12.6., 26.6.2009. (Treiber, Kübler, Gschwend)
Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Vaskuläre und endovaskuläre Konferenz: Fallvorstellungen und aktuelle Themen Ort: Klinikum München-Pasing. Veranstalter: Abt. für Gefäßchirurgie – Gefäßzentrum. Auskunft: agis.sotiriou@klinikum-pasing-lerlach.de. Termin: 8.5.2009. (Ghotbi, Sotiriou)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 4140-4596, Fax 4140-4846, christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Artmann)
Fr, wöchentl. 07:45 bis 08:15	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßkrankungen. Auskunft: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaeschirurgie@lrz.tum.de. (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
Fr, wöchentl. 07:45 bis 08:30 1 CME-Punkt	Senologische Tumorkonferenz der Frauenklinik Dachau Ort: Frauenklinik Dachau. Veranstalter: Klinikum Dachau. Auskunft: Tel. (08131) 764294, Fax (08131) 764296, bettina.lafer@amperkliniken.de. (Debus)
Fr, wöchentl. 15:00 bis 17:00	Neurovaskuläre Sprechstunde im Klinikum Bogenhausen Ort: Neurologische Tagklinik, Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Vom cerebralen Aneurysma bis zur Karotisstenose und persistierendem Foramen ovale. Untersuchung und Beratung von Patienten mit komplexen cerebrovaskulären Gefäßprozessen. Auskunft: Tel. 9270-2367, Fax 9270-3550, neurovasc@kh-bogenhausen.de. (Lücking, Topka)

Ihre Veranstaltungsmeldung unter

www.aekbv.de

Paul Mathias Padua (1903 – 1981): Ferdinand Sauerbruch am Operationstisch

Der aus Salzburg stammende und später in Murnau und München lebende Künstler war in seiner Malerei zunächst von den Arbeiten Wilhelm Leibls beeinflusst. Später prägte ihn die sogenannte neue Sachlichkeit. Eine kunstakademische Ausbildung hatte Padua frühzeitig abgebrochen. 1922 Mitglied in der Münchner Künstlervereinigung, erhielt Padua für seine Werke – insbesondere für seine Portraitalerei – in den zwanziger und dreißiger Jahren viele renommierte Preise (z. B. 1930 Albrecht-Dürer-Preis der Stadt Nürnberg) und wurde auch im europäischen Ausland bekannt. Unter den von Padua porträtierten Persönlichkeiten finden sich Richard Strauss, Herbert von Karajan, Otto Hahn und auch Franz Josef Strauß. In der Kunstszene des Dritten Reiches genoss Padua hohes Ansehen und malte auch etliche Bilder der NS-Propagandakunst. Den Zweiten Weltkrieg erlebte Padua als Kriegskünstler in einer sogenannten Propa-

gandakompanie. 1951 eröffnete Padua im Tegernseer Tal eine eigene Galerie. Am 22. August 1981 ist Paul Mathias Padua in Rottach-Egern gestorben.

Das hier gezeigte und 1938 gemalte Bild einer Operationsszene mit dem legendären Chirurgen Ferdinand Sauerbruch (1875 – 1951) im Mittelpunkt fällt durch seine ansonsten für Padua und auch für das Dritte Reich eher untypische expressionistische Malweise auf. Sauerbruch hatte von 1918 bis 1928 den chirurgischen Lehrstuhl in München inne und leitete die Chirurgische Universitätsklinik an der Nußbaumstraße. 1928 folgte er einem Ruf an die Friedrich-Wilhelm-Universität nach Berlin. Dort leitete er bis 1949 die Chirurgische Klinik an der Charité. Das möglicherweise nicht ganz vollendete Gemälde wurde für die Reproduktion von G. Arand fotografiert.

Serie:
Prof. Dr. W. G. Locher M.A.

1938. Ölfarbe auf Leinwand,
155 x 130 cm. Signiert und
datiert rechts unten: Padua 38/8.
Privatbesitz

91. Delegiertenversammlung: Palliativmedizin in München

Am 26. März fand die 91. Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München (ÄKBV) statt. Themen der Sitzung waren die palliativmedizinische Versorgung in München, die Haushaltsrechnung des ÄKBV für das Jahr 2008 sowie die Änderung der Satzung und der Wahlordnung des ÄKBV. Aus aktuellem Anlass wurde am Ende der Sitzung über kontroverse Äußerungen des KVB-Vorsitzenden Dr. Axel Munte diskutiert, die am gleichen Tag in der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht worden waren.

Palliativmedizinische Versorgung in München

Im ersten Referat zum Haupttagesordnungspunkt „Palliativmedizin“ gab Dr. Thomas Binsack, Chefarzt der Palliativstation im Krankenhaus Barmherzige Brüder, einen Überblick über die aktuelle Versorgungssituation in München. Bis Anfang der 90er Jahre sei die Palliativmedizin in München nicht institutionalisiert gewesen, sagte Binsack, durch hohes Engagement vieler Hausärzte sei aber schon damals Palliativmedizin betrieben worden. Inzwischen gebe es im Stadtgebiet 60 Palliativbetten und im Umland zusätzliche 30 akutstationäre Palliativbetten. Die politische Forderung nach 45 Betten pro eine Million Einwohnern sei damit in München erfüllt. In der bayerischen Landeshauptstadt existierten zudem 28 Hospizbetten. Deren Finanzierung sei zwar kompliziert, aber machbar, sagte Binsack. Probleme im Bereich der Palliativversorgung gebe es derzeit allerdings bei der Umsetzung der von der Politik geforderten so genannten „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung“ (SAPV). Mit der Gesundheitsreform aus dem Jahr 2007, dem GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz, war die Einrichtung von multiprofessionellen Palliativ-Care-Teams in das Sozialgesetzbuch V (SGB V) festgeschrieben worden. In einem solchen SAPV-Team sollen Ärzte, Pflegekräfte und weitere Mitarbeiter – beispielsweise Seelsorger – zusammenarbeiten. Die Finanzierung soll über Verträge geregelt werden, die die Kassen mit den Leistungserbringern abschließen sollen. Zwar seien bereits einige SAPV-Teams in Bayern entstanden, berichtete Binsack, deren Finanzierung sei aber unklar, da die Kassen bislang keine Verträge angeboten hätten. Nachdem Dr. Binsack diesen Überblick über die derzeitige Situation gegeben hatte, stellte die Allgemeinärztin Dr. Claudia Levin vier Forderungen für eine verbesserte Palliativversorgung auf. Erste Forderung: Neben der LMU München muss

auch die TU München einen Lehrstuhl für Palliativmedizin bekommen. Zudem muss Palliativmedizin ein Pflichtfach für alle Studenten werden. Zweite Forderung: Für Ärzte, die Sterbende betreuen, soll eine angemessene Pauschale eingeführt werden, die die Länge der intensiven Betreuung mit berücksichtigt. Früher habe es in der Gebührenordnung eine Sonderziffer „Versorgung eines Sterbenden“ gegeben, sagte Levin. Die heutige Gebührenordnung werte Sterbende wie alte Menschen mit Bagatellerkrankungen. Dritte Forderung: Jedes SAPV-Team muss die Zusage der kompletten Finanzierung von Kassenverbänden oder KV bekommen. Dafür verpflichtet sich das Team, pro Jahr eine bestimmte Anzahl von Patienten qualitativ auf hohem Niveau vollständig zu versorgen. Wie Levin berichtete, stünden in München mehrere SAPV-Teams bereits in den Startlöchern. „Es müssen nur noch Verträge unterzeichnet werden, dann könnte es nach kurzem Vorlauf losgehen“, so die Allgemeinärztin. Vierte Forderung: Für die ärztliche Betreuung Sterbender in stationären Hospizen soll in Abhängigkeit von der Liegezeit ebenfalls eine Sonderpauschale eingeführt werden. Die bisher nicht angemessene Bezahlung dieser aufwändigen und Spezialwissen voraussetzenden Tätigkeit drücke Ignoranz gegenüber den Bedürfnissen Sterbender und ihren engagierten Behandlern aus, erklärte Levin. Nach ihrer Meinung seien diese Forderungen alle umsetzbar, es gebe auch bereits Kostenkalkulationen. Im Anschluss stellte Harold Engel, Ressortdirektor Bereichsgrundschutz/-recht bei der AOK Bayern, die Situation aus Sicht der Krankenkassen dar. Engel sah sich vor allem dazu genötigt, zu erklären, warum die Kassen den seit 2007 gesetzlich festgeschriebenen Anspruch von Patienten auf eine SAPV noch nicht durch Vertragsabschlüsse in die Regelversorgung umgesetzt hätten. Die gesetzliche Regelung sei vom Gesetzgeber

nicht optimal vorbereitet worden, sagte Engel. So entstünden SAPV nicht aus einer bestehenden Struktur heraus, sondern aus einer Regelung, die vom Gesetzgeber künstlich über das System „drübergegosen“ worden sei. Dies führe zu Abgrenzungsschwierigkeiten von Leistungen. Zudem stellte sich die Frage, wie man die richtigen Patienten für diese Spezialversorgung bestimmen könne.

Jahresabrechnung 2008

Der nächste Punkt der Tagesordnung war die Vorstellung der Jahresabrechnung 2008. Nach den Prüfberichten der Wirtschaftsprüfer Prof. Müller und Dr. Tepohl stimmten die Delegierten der Jahresabrechnung 2008 zu und nahmen den Antrag auf Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes mehrheitlich an.

Satzung und Wahlordnung

Im nächsten Punkt der Tagesordnung legte der ÄKBV-Vorstand den Delegierten eine Neufassung der Satzung und der Wahlordnung des ÄKBV vor. Beides wurde vom Plenum jeweils einstimmig angenommen. Die neue Satzung und die neue Wahlordnung werden demnächst in den MÄA abgedruckt, sobald sie von der Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt sind.

Verschiedenes

Unter dem letzten Punkt der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ diskutierten die Delegierten medizinkritische Äußerungen des 1. Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Dr. Axel Munte, die in der Süddeutschen Zeitung vom 26. März abgedruckt waren. In den Artikel waren unter anderem folgende Zitate des KV-Chefs zu lesen: „Unsere Organisation ist nur noch ein Sinnbild des gierigen Arztes“ – „Durch die neue Honorarreform gewinnen die mittelmäßigen Ärzte auf Kosten der Spezialisten“ – „Es sind schon zu viele gestorben“ (mit dem Zusatz, dass mittelmäßige Versorgung Leben kosten könne). Insbesondere das letzte Zitat wurde von den Delegierten scharf kritisiert. Bezüglich der Frage, wie der ÄKBV auf diese Äußerungen reagieren könne und müsse, machte der 1. Vorsitzende Dr. Christoph Emminger den Vorschlag, zeitnah eine außerordentliche Delegiertenversammlung einzuberufen. Diese Delegiertenversammlung wird am 14. Mai stattfinden und soll die Frage „Wege aus der Krise – wie muss ein besseres Gesundheitssystem gestaltet werden?“ behandeln.

Caroline Mayer

Nutrigenomik:

Dem Hunger der Gene auf der Spur

Rund 99 Prozent der Gene aller Menschen sind identisch. Und doch sind wir alle verschieden. Nicht nur im äußeren Erscheinungsbild: Auch unser Stoffwechsel funktioniert ganz individuell, jeder Körper passt sich anders an die Ernährung an. Mit diesem Zusammenhang zwischen Ernährung und genetischer Veranlagung beschäftigt sich die Nutrigenomik. Dazu analysieren Forscher die Genvariationen im Erbgut und die molekularen Anpassungsmechanismen des Stoffwechsels auf eine Diät. Damit soll es in Zukunft zum Beispiel möglich sein, für jeden einzelnen Menschen die ideale Ernährungsweise zum Gesundbleiben zu bestimmen.

Vordenkerin der Nutrigenomik in Deutschland ist Prof. Hannelore Daniel vom Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie der Technischen Universität München (TUM). Sie erforscht zusammen mit ihrem Team sowohl die Wirkungen von einzelnen Inhaltsstoffen der Nahrung auf die Genex-

pression als auch die sich daraus ergebenden Veränderungen im menschlichen Stoffwechsel. Viele Studien werden von ihr in enger Kooperation mit Partnern in anderen europäischen Ländern durchgeführt. In einem dieser Projekte untersuchten die Forscher, ob östrogenartige Pflanzenhormone wie Isoflavone Frauen in den Wechseljahren vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen.

Durch die geringere Östrogenproduktion nach der Menopause haben Frauen ein erhöhtes Herzinfarkt- und Arteriosklerose-Risiko. Isoflavone sind unter anderem in Soja enthalten und werden seit einigen Jahren in Form von Nahrungsergänzungsmitteln angeboten, ohne dass die Wirkung bisher wissenschaftlich belegt war. Dieser Nachweis ist dem Team um Prof. Daniel gelungen: Die Forscher konnten zeigen, dass der zusätzliche Verzehr von Soja-Isoflavonen die Bildung von Eiweißbausteinen im Blut fördert, die wichtig für den

Schutz der Blutgefäße vor Entzündungen und damit für die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind. Prof. Daniel ist davon überzeugt, dass es in den nächsten zehn Jahren gelingen wird, die Individualität des menschlichen Stoffwechsels und seine Antwort auf die Ernährung umfassend zu charakterisieren und zu verstehen. So könnten Ernährungsforscher in Zukunft Risikogruppen identifizieren, die etwa eine erhöhte Anfälligkeit für Herzinfarkt oder Diabetes haben und die von einer individualisierten Ernährungsberatung oder gar von spezifischen Nahrungsergänzungsmitteln profitieren würden.

Die Akzeptanz einer solch genom-basierten Ernährung scheint hoch: „Zwei Umfragen haben ergeben, dass 60 bis 70 Prozent der Befragten bereit wären, genetische Informationen für eine individualisierte Ernährungsberatung preiszugeben“, stellt Prof. Daniel fest. Auch wenn die maßgeschneiderte Ernährung noch Zukunftsmusik ist: Die Nutrigenomik liefert schon heute täglich neue Einblicke in das komplexe Wechselspiel des menschlichen Genoms mit seiner Ernährungsumwelt.

Pressestelle TU München

Neues Risikogen für Neurodermitis identifiziert

Wissenschaftlern des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München ist es in Zusammenarbeit mit Forschern des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch und der Charité-Universitätsmedizin Berlin sowie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gelungen, eine Genvariante auf Chromosom 11 zu identifizieren, die das Risiko für Neurodermitis erhöht. In einer großen klinischen Studie verglichen sie das Erbgut von fast 10000 Patienten und Gesunden aus Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik. „Unsere Ergebnisse helfen uns, die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen, und können zur Entwicklung neuer Behandlungsmethoden beitragen“, sagt PD Dr. Stephan Weidinger (TUM). Die Ergebnisse der Studie wurden aktuell in *Nature Genetics* veröffentlicht.

Allergische Erkrankungen (Neurodermitis, Asthma, Heuschnupfen) haben in den letzten Jahrzehnten in den Industrienationen stark zugenommen. Mit einer geschätzten Häufigkeit von ca. 20 Prozent bei Kindern

und ca. 5 Prozent bei Erwachsenen ist die Neurodermitis in westlichen Industrienationen eine der häufigsten chronischen Hauterkrankungen. Als Auslöser gilt eine Kombination aus genetischen und umweltbedingten Faktoren.

In der aktuellen Studie, an der neben der Technischen Universität München auch die Universitäten Bonn und Kiel sowie die Charité Berlin beteiligt waren, wurde das gesamte Erbgut bei mehreren Tausend Patienten, Kontrollen und Familien untersucht. Diese erste genomweite Studie zur Neurodermitis wurde im Rahmen des Nationalen Genomforschungsnetzes (NGFN) durchgeführt.

Die Ergebnisse zeigen, dass mehrere Gene an der Entstehung der Neurodermitis beteiligt sind. Besonders eine genetische Variation in einem bestimmten Bereich des Chromosoms 11 erhöht das Risiko an Neurodermitis zu erkranken deutlich. Diese Gen-Variante ist in der Bevölkerung sehr häufig und betrifft in Europa zirka 36 Prozent der Menschen. Interessanter-

weise tritt dieselbe Gen-Variante auch bei Patienten mit der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung Morbus Crohn gehäuft auf. Das Gen enthält die Bauanleitung für das Eiweiß EMSY, welches in vielen Geweben aktiv ist, vor allem aber in der Haut und in Immunzellen, wie im Rahmen der aktuellen Untersuchungen gezeigt werden konnte.

Die neuen Erkenntnisse deuten auf gemeinsame genetische Risikofaktoren für entzündliche Erkrankungen von Barriereorganen zur Umwelt hin, wie Haut und Darm. Derzeit sind die beteiligten Wissenschaftler mit der funktionellen Charakterisierung des neu identifizierten Gens befasst. In der aktuellen Arbeit konnten die Wissenschaftler zudem zeigen, dass bislang unbekannte Varianten in Genen, die die Bauanleitung für die äußerste Hautschicht enthalten, speziell zur Entstehung von Neurodermitis beitragen. Die Arbeitsgruppen in München und Kiel beschäftigen sich seit langem mit hautspezifischen Genen und arbeiten derzeit an deren genaueren Untersuchung.

Pressestelle des Klinikum rechts der Isar

Forschungsprojekt zum US-Gesundheitssystem Nobelpreisträger McFadden an der LMU München

Der Nobelpreisträger Daniel McFadden, Professor für Volkswirtschaftslehre aus Berkeley, ist als Fellow am Center for Advanced Studies (CAS) der LMU zu Gast. Der Mikroökonom wird seine langjährige Kooperation mit der Volkswirtschaftlichen Fakultät intensivieren und während seines Aufenthalts mit Professor Joachim Winter vor Seminar für empirische Wirtschaftsforschung an einem Forschungsprojekt zum US-amerikanischen Gesundheitssystem arbeiten. Die Ökonomen analysieren die Folgen der Einführung von Medikamentenversicherungen für Ältere oder chronisch Kranke und wollen in einem Anschlussprojekt untersuchen, ob sich die neuen Erkenntnisse und empirischen Methoden auf das deutsche System übertragen lassen.

Daniel McFadden wurde im Jahr 2000 für seine bahnbrechenden Arbeiten in der Mikroökonomie mit dem Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet. Er hat Theorien und Methoden zur statistischen Analyse des Verhaltens von Individuen und Haushalten entwickelt, die heute in den Sozialwissenschaften zum gängigen Instrumentarium gehören. Nach seiner Promotion in den Wirtschaftswissenschaften im Jahr 1962 lehrte Daniel McFadden zunächst als Professor an der University of California, Berkeley. In den späten 1970er Jahren wechselte er an die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät des Massachusetts Institute of Technology. 1991 kehrte er nach Berkeley zurück und gründete dort das Econometrics Laboratory, das er bis heute leitet.

Pressestelle LMU München

erkannt werden. In Folge kann nach dem Erkennen sofort die richtige Therapie einsetzen. Zu den häufigsten Spätfolgen im Kindes- oder gar erst im Erwachsenenalter nach einer Krebstherapie zählen Schädigungen von Herz, Nieren oder Schilddrüse, Hörverluste oder Wachstumsstörungen und viele mehr.

In einer Langzeitstudie der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) werden die Spätfolgen bei Kindern und Jugendlichen nach einer Krebserkrankung erfasst. Entsprechend werden Risikogruppen definiert, die Folgeerkrankungen erleiden könnten, und Maßnahmen aufgeführt, wie diese zu behandeln sind. Auf Basis der Ergebnisse dieser Langzeitbeobachtung, dem Late Effects Surveillance System (LESS), arbeiten immer mehr Therapiezentren im deutschsprachigen In- und Ausland und auch im europäischen Raum gemeinsam an der Therapieoptimierung während der Nachsorge. Zum Teil sind es einfache aber hilfreiche Methoden, mit denen in Klinik und Praxis eine Nachsorgeuntersuchung bei Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden können. Entsprechende Nachsorgeempfehlungen für die am häufigsten auftretenden Krebserkrankungen sind auch im Internet abrufbar, wie zum Beispiel unter

www.kinderkrebsinfo.de oder auch
www.kinderkrebsstiftung.de oder
www.less-studie.de.

Ein weiterer Artikel in der Monatsschrift Kinderheilkunde beschäftigt sich analog mit dem frühen Erkennen von Spätfolgen bei Erwachsenen und der anschließend richtigen Therapie. Um weiterhin neue Kenntnisse über die Krebsnachsorge zu bekommen, sollte der ehemalige Patient sich regelmäßig zu Untersuchungen vorstellen. Dabei ist wichtig, dass ein stetiger Datenaustausch zwischen Hausarzt und Therapiezentrum stattfindet. Am Beispiel der St. Anna-Erwachsenensprechstunde am Universitätsklinikum in Wien hat sich gezeigt, dass eine zentrale onkologische Anlaufstelle mit Fachärzten aus den verschiedenen medizinischen Gebieten von Erwachsenen durchaus eine akzeptierte Alternative zu Hausarzt oder behandelnder Klinik ist.

Pressestelle Springer Fachzeitschriften

Krebs-Nachsorge bei Kindern

Jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 1800 Kinder an Krebs. Dank des hohen medizinischen Standards hierzulande überleben 75 Prozent von ihnen diese Krankheit. Allerdings hinterlassen Chemotherapie und/oder Bestrahlung bei zwei Drittel dieser Kinder und Jugendlichen zum Teil nachhaltige Spuren. Ein Artikel in der Zeitschrift Monatsschrift Kinderheilkunde erläutert die häufigsten Spätfolgeerkrankungen und deren immer weiter

verbesserten Behandlungsmöglichkeiten. Innerhalb der letzten 50 Jahre sind die Überlebenschancen nach einer Krebserkrankung von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren enorm gewachsen. Leider kann von diesen Patienten nur die Minderheit darauf hoffen, sich am Ende als „geheilt“ zu bezeichnen. Bei der Nachsorge ist unbedingt darauf zu achten, dass sie derart engmaschig stattfindet, dass eventuelle Spätfolgen so rechtzeitig wie möglich

Informationsveranstaltung für Patienten zur Euro-Melanomwoche

Montag, 4. Mai 2009, 19.00 Uhr
Hörsaal der Kinderklinik, Klinikum Schwabing Kölner Platz 1, 80804 München

Eva Kreling (Vorstand Verein Selbsthilfekontaktstelle in Bayern, Selbsthilfezentrum München): Selbsthilfe in der medizinischen Versorgung

Dr. Sebastian Biltz (Dermatologe und 1. stellvertretender Vorsitzender des Bayer. Berufsverbandes der Deutschen Dermatologen, München): Was ist wichtig beim Sonnenschutz

Dr. Brigitte Coras (Oberärztin, Dermatologische Klinik, Klinikum Schwabing): Wie unterscheide ich gutartige von bösartigen Muttermalen und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es?

Prof. Dr. Rüdiger Hein (Itd. Oberarzt, Dermatologische Klinik, Techn. Univ. München): Wie erkenne ich den weißen Hautkrebs und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es?



Folgschweres Intervall

Genetische Risikofaktoren für plötzlichen Herztod gefunden

Ein internationales Wissenschaftskonsortium mit Dr. Arne Pfeufer vom Helmholtz Zentrum München an der Spitze hat im menschlichen Genom häufig vorkommende Genvarianten identifiziert, die die elektrische Aktivität des Herzmuskels beim Menschen beeinflussen und damit in Zusammenhang mit Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Herztod gebracht werden können. Darauf aufbauend wollen die Helmholtz-Wissenschaftler und ihre klinischen Partner weitere Erkenntnisse über die Mechanismen der Krankheitsentstehung und damit Perspektiven für Früherkennung und Therapie gewinnen. So sollen zunächst weitere Untersuchungen den Zusammenhang zwischen den neuen Genvarianten und dem plötzlichen Herztod bestätigen. „Wir wollen an einer großen Zahl von Patienten weitere Daten über das jeweilige individuelle genetische Risiko für Herzrhythmusstörungen sammeln und auswerten“, sagt der LMU-Mediziner Privatdozent Dr. Stefan Kääh, der ebenfalls maßgeblich an der Arbeit beteiligt war, die Ende März in der Online-Ausgabe von Nature Genetics veröffentlicht wurde.

Zusammen mit Wissenschaftlern des internationalen Forschungskonsortiums QTSCD (QT-Interval-and-Sudden-Cardiac-Death) hat Dr. Arne Pfeufer vom Helmholtz Zentrum München zwölf Genvarianten gefunden, die für ein erhöhtes Risiko für Herzrhythmusstörungen und den plötzlichen Herztod stehen. Im Zusammenspiel mit weiteren, bisher nicht entdeckten Faktoren beeinflussen diese Genvarianten die Erregungsrückbildung des Herzschrags und erhöhen bzw. erniedrigen das Risiko für Herzrhythmusstörungen. Dafür untersuchten die Wissenschaftler die Elektrokardiogramme von mehr als 15000 Personen aus Deutschland, Italien und den USA.

„Ein zweites Wissenschaftskonsortium, das QTGEN, ist zu nahezu identischen Resultaten gelangt wie wir“, hebt Pfeufer hervor. So kann das Münchner Forscherteam um Professor Thomas Meitinger, Institutsdirektor am Helmholtz Zentrum München und Inhaber des Lehrstuhls für Humangenetik an der Technischen Universität München sowie Privatdozent Dr. Stefan Kääh, Oberarzt am Klinikum der Uni-

versität München, Campus Großhadern, gemeinsam mit seinen italienischen und amerikanischen Kollegen sicher sein, dass der Ansatz richtig war, und die Ergebnisse absolut zuverlässig sind.

„Als wichtiger Messwert für ein erhöhtes Risiko, Herzrhythmusstörungen zu bekommen, gilt dem Kliniker im EKG das QT-Intervall“, erklärt Kääh. Das QT-Intervall beschreibt die Zeitspanne, die nötig ist, um den elektrischen Impuls in die Herzkammern zu schicken und sich anschließend wieder aufzuladen. Ein verlängertes QT-Intervall kann – in Abhängigkeit von der Grunderkrankung – das Risiko für Herzrhythmusstörungen und den plötzlichen Herztod um das bis zu Fünffache erhöhen. Die Wissenschaftler fahndeten dabei nicht nach seltenen Varianten, die nur wenige Menschen in sich tragen. Vielmehr rich-

teten sie ihr Augenmerk insbesondere auf häufige Genvarianten, die in jedem Menschen Einfluss auf die Länge seines QT-Intervalls nehmen können. Sie erhöhen das persönliche Krankheitsrisiko nicht als Einzelgene, sondern vielmehr in ihrer individuellen Konstellation und im Kontext mit anderen Risikofaktoren wie Medikamenten oder einer Ischämie, wenn der Herzmuskel nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird.“ Diese Form der genomweiten Suche nach häufigen Varianten für verbreitete Krankheitsbilder erweist sich für uns als ein sehr erfolgversprechender Ansatz, in bislang gänzlich unbekanntem Terrain fündig zu werden“, beschreibt Meitinger die Methode. „Im Gegensatz zum Studium einzelner Gene bietet der genomweite Ansatz völlig neue Ansatzpunkte für die Erforschung so verbreiteter Krankheitsbilder wie dem plötzlichen Herztod.“ Die Bereitstellung gut untersuchter bevölkerungsbezogener Probandendaten aus der KORA-Studienplattform unter Leitung von Professor H.-Erich Wichmann, dem Direktor des Instituts für Epidemiologie

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Planungsbereich München Stadt

Allgemeinarztpraxis

Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 4. Januar 2010
Chiffrenummer: 03-04-09-63

Allgemeinarztpraxis

Praxisbesonderheit: Sportmedizin
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2009
Chiffrenummer: 26-04-09-63

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2009
Chiffrenummer: 05-04-09-63

Allgemeinarztpraxis

Praxisbesonderheit: Naturheilverfahren
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 4. Januar 2010
Chiffrenummer: 11-04-09-63

Chirurgenpraxis

Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 56-04-09-63

Orthopädenpraxis

Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2009
Chiffrenummer: 59-04-09-63

Praxis für Neurologie und Psychiatrie

Praxisbesonderheit: Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2009
Chiffrenummer: 57-04-09-63

Praxis für Psychotherapeutische Medizin – häufiger Versorgungsauftrag

Praxisbesonderheit: Psychoanalyse, analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 61-04-09-63

Praxis für Psychotherapie

Praxisbesonderheit: Psychoanalyse, Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2009
Chiffrenummer: 07-04-09-63

Psychologische Psychotherapeutenpraxis

Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2009
Chiffrenummer: 12-04-09-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffrenummer bis spätestens 30. April 2009 (sofern nicht gesondert anders angegeben) an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Kompetenzzentrum Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefon-Nummer lautet 0 18 05/90 92 90-10 (14 Cent/Min. für Anrufe aus dem Festnetz).

Auszug: Bayer. Staatsanzeiger Nr. 14/09

am Helmholtz Zentrum München, bildete eine wesentliche Basis für die erfolgreiche Durchführung des Forschungsprojektes. Die in Deutschland im Rahmen des Nationalen Genomforschungsnetzes (NGFN) geförderte Studie entstand aus einer langjährigen engen Kooperation zwischen Humangenetikern, Kardiologen, Epidemiologen und Informatikern des Helmholtz Zentrums München, des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München und des Klinikums der Universität München, LMU, Campus Großhadern. Partner des Helmholtz Zentrums München im QTSCD-Konsortium waren zudem Wissenschaftler der Heinz-Nixdorf Recall Studie in Essen sowie des Forschungszentrums Life & Brain der Universität Bonn. Die Leitung des Projekts hatte Professor Aravinda Chakravarti von der Johns Hopkins Universität in Baltimore. In einem nächsten Schritt sollen weitere Untersuchungen den Zusammenhang zwischen den neuen Genvarianten und dem plötzlichen Herztod bestätigen. „Wir wollen an einer großen Zahl von Patienten weitere Daten über das jeweilige individuelle genetische Risiko für Herzrhythmusstörungen sammeln und auswerten“, sagt Kääh. Gemeinsames Ziel der Helmholtz-Wissenschaftler und ihrer klinischen Partner ist es, dadurch weitere Erkenntnisse über die Mechanismen der Krankheitsentstehung und damit Perspektiven für eine verbesserte Risikoerkennung und erfolgreichere Therapie zu gewinnen. Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Nationalen Genomforschungsnetzes (NGFN) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Hinzu kamen Mittel aus dem Investitionsfonds der Exzellenzinitiative der LMU sowie der französischen Leducq Foundation zur Bekämpfung von Herzkreislauf-Erkrankungen.

Pressestelle LMU

Medizinklimaindex Frühjahr 2009:

Wirtschaftliche Erwartung der Ärzte drastisch verschlechtert, Psychotherapeuten optimistisch

Die Ärzte in Deutschland bewerten ihre wirtschaftliche Lage und die Perspektive für die kommenden sechs Monate noch ungünstiger als vor einem halben Jahr. Das ergibt der Medizinklimaindex (MKI) Frühjahr 2009 mit einem Wert von -36,7. Im Vergleich zum MKI Herbst 2008 mit -16,8 zeigt sich eine deutliche Verschlechterung des Klimas.

Ihre aktuelle wirtschaftliche Lage schätzen 44,2 Prozent der niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten insgesamt als zufriedenstellend ein, 38,4 Prozent als schlecht und 18,4 Prozent als gut. Ihre wirtschaftliche Perspektive in den kommenden sechs Monaten dagegen bewerten 63,3 Prozent als ungünstiger und lediglich 9,8 Prozent als günstiger.

Die Fachgruppen divergieren dabei extrem. Der MKI der niedergelassenen Ärzte liegt bei -47,2, der der Zahnärzte bei -29,8 und die Psychologischen Psychotherapeuten haben einen MKI von 13,2 (im positiven Bereich).

Das analog errechnete IFO-Geschäftsklima des Bauhauptgewerbes für März 2009 beispielsweise ist mit einem Saldo von -22,2 vergleichsweise optimistisch, wenngleich auch noch deutlich im negativen Bereich; anders dagegen die Einschätzung des Verarbeitenden Gewerbes mit -42,9. Durchgeführt wurde die Untersuchung von der GGMA Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse (www.ggma.de) im Auftrag der Stiftung Gesundheit.

Pressestelle Stiftung Gesundheit

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 12 Sekretariat 22 Fortbildungskurse 31 Meldestelle A-K 32 Meldestellen L-Z 33 Bereichsleitung 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich
Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschritt s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

ZUCKSCHWERDT Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München
Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert

MANUAL DES TUMORZENTRUMS MÜNCHEN



Urogenitale Tumoren

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge
4., vollständig neu bearbeitet Auflage, XIV/355 Seiten, Paperback,
ISBN 978-3-88603-941-8, Euro 18,90

www.zuckschwerdtverlag.de

Neues aus Münchner Kliniken

Neuer Chefarzt für Herzchirurgie und Herzchirurgische Intensivmedizin am Klinikum Bogenhausen

PD Dr. Walter Eichinger (43) ist seit März neuer Chefarzt der Klinik für Herzchirurgie und Herzchirurgische Intensivmedizin am Klinikum Bogenhausen des Städtischen Klinikums München. Nach Abschluss des Studiums der Humanmedizin an der LMU München war Eichinger zunächst am Krankenhaus Bogenhausen und seit 1999 am Deutschen Herzzentrum München tätig; dort seit 2004 als Oberarzt und seit 2007 als leitender Oberarzt. Die klinischen Schwerpunkte des Facharztes für Herzchirurgie und für herzchirurgische Intensivmedizin liegen in der Rekonstruktion von Herzklappen (Aorten- Mitral und Trikuspidalklappen). Im Rahmen von verschiedenen Auslandsaufenthalten in Toronto und Brüssel konnte er sich hochspezialisierte Operationstechniken aneignen und gilt seit Jahren als Experte für diese Verfahren. Eichingers wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Erforschung verschiedener Herzklappenerkrankungen und der entsprechenden Therapieformen.

Urologische Klinik am Klinikum r. d. Isar Roboterassistiertes Operationssystem ermöglicht minimal-invasive Prostata-Entfernung

Als eine der wenigen urologischen Kliniken in Deutschland und als erste urologische Klinik in München setzen die Ärzte am Klinikum rechts der Isar seit kurzem ein roboterassistiertes Operationssystem ein. Das System unterstützt die Operateure bei der laparoskopischen Operationstechnik. Damit ist neben anderen Eingriffen eine funktionserhaltende und schonende Entfernung der Prostata auch auf minimalinvasivem Weg möglich.

Klinikdirektor Prof. Jürgen Gschwend erläutert: „Statt eines größeren Längsschnittes am Unterbauch benötigen wir mit dem neuen System fünf bis sechs kleine Schnitte, die jeweils nur etwa fünf bis zwölf Millimeter lang sind. Darüber platzieren wir die notwendigen Operationsinstrumente und die OP-Kameras im Operationsgebiet. Während der gesamten Operation liefern diese endoskopischen Kameras dreidimensionale, bis zehnfach vergrößerte Bilder

aus dem Operationsbereich. Der Operateur selbst arbeitet während der Operation an einer Steuerkonsole. Damit lenkt er hochpräzise die verschiedenen Instrumentenarme, die beweglicher als menschliche Hände sind und zudem vollkommen zitterfrei arbeiten. Diese Präzision ist von einem Menschen selbst mit viel Training nicht zu erreichen.“

Neuer Chefarzt für Urologie am Klinikum Bogenhausen

Dr. Volker M. Beer (55) ist seit März neuer Chefarzt der Klinik für Urologie am Klinikum Bogenhausen des Städtischen Klinikums München. Aufgewachsen im Altmühltal, absolvierte er sein Abitur 1972 in München und studierte Physik und Medizin an der FU Berlin und LMU München. Frühere Stationen seiner medizinischen Tätigkeit waren das Institut für chirurgische Forschung und die Urologischen Klinik der TU München, zudem hospitierte er an zwei renommierten Krebszentren in den USA, dem Memorial Sloan-Kettering Cancer Center, New York (MSKCC) und am Kenneth Norris Cancer Center USC, Los Angeles. Seit 1989 arbeitete Beer als Oberarzt in der Urologischen Klinik im Klinikum Bogenhausen. Dort erwarb er sich auch die Zusatzbezeichnung für „Spezielle urologische Chirurgie“.

Beers klinischen Arbeitsschwerpunkte liegen in der großen urologischen Tumorchirurgie mit den Spezialgebieten Hoden- und große Nierentumore (Lymphknotenentfernung nach Chemotherapie bei fortgeschrittenen Hodentumoren) sowie in der Urologischen Traumatologie. Er ist Spezialist auf dem Gebiet der Endourologie einschließlich neuester Laserverfahren und flexibler Techniken am oberen Harntrakt. Auf Grund der sehr hohen Fallzahl von radikalen Prostatektomien am Klinikum Bogenhausen plant Dr. Volker Beer die Etablierung eines zertifizierten Prostatakarzinom-Zentrums.

Aus der Rechtsprechung

Schadensersatz für getöteten Ehemann nicht steuerpflichtig

Witwen und Witwer müssen keine Einkommenssteuer auf die Schadensersatz-Rente für den Tod des Partners zahlen. Das hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschie-

den (AZ: X R 31/07). Die Rente sei ihrer Rechtsnatur nach kein Unterhalt sondern Schadensersatz – und damit steuerfrei.

Wenn Schadensersatz als Einmalzahlung nicht steuerpflichtig sei, werde er es auch dadurch nicht, dass er in regelmäßigen Zahlungen ausgegeben werde, so der BFH. Schadensersatz-Renten seien nur dann zu versteuern, wenn diese weggefallene steuerpflichtige Einkünfte ersetzen.

Im konkreten Fall war der Ehemann der Klägerin 1998 an den Folgen eines ärztlichen Fehlers gestorben. Die Versicherung zahlte der Witwe daraufhin eine Schadensersatzrente von monatlich 1022 Euro. Das Finanzamt besteuerte die Rente, wogegen die Frau erfolgreich vor dem Finanzgericht Rheinland-Pfalz geklagt hatte. Gegen das Urteil ging das Finanzamt in Revision. Der Bundesfinanzhof gab der Witwe endgültig Recht.

Medizinrechtsanwälte e.V.

Leserforum

Beitragsbescheide Bayerische Ärzteversorgung

Die Bayerische Ärzteversorgung verschickt regelmäßig undurchsichtige und nicht nachvollziehbare Beitragsbescheide an die Mitglieder. Erst auf wiederholte Nachfrage erhält man einen transparenten Bescheid. Im konkreten Fall stellte sich der Bescheid dann prompt als falsch heraus. Es ist daher jedem Kollegen zu empfehlen, auf einen nachvollziehbaren Beitragsbescheid mit Darstellung der Bemessungsgrundlage zu bestehen sowie ggf. Einzugsermächtigungen zu widerrufen.

*Dr. Michael Lonzer
Dachauer Str. 140 c
80637 München*

Die Bayerische Ärzteversorgung teilt auf Nachfrage mit:

Im vorliegenden Fall hat sich tatsächlich ein Fehler eingeschlichen, der korrigiert ist. Wir bedauern diesen Einzelfall. Grundsätzlich sind die automatisierten Beitragsbescheide der Bayerischen Ärzteversorgung richtig. Die Darstellung ist auf Wunsch unserer Mitglieder übersichtlich kurz. Für Rückfragen sowie Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

*Bayerische Versorgungskammer
Ärzteversorgung*



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2008

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Niederlassung optimal vorbereiten und gestalten

- Vorbereitung einer Niederlassung – Der rote Faden
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Verträge, KV, VÄndG)
- Kaufpreisermittlung
- Optimale Finanzierung unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte

Referenten: Dipl.-Betr. (FH) Anja Feiner u. Dipl.-Betr. Gudrun Heinzen, RA Tilmann Weber
Ort: MLP München XIV, Wagnmüllerstraße 23, 80538 München
Termin: Dienstag, 12.5.2009, 19:00 Uhr
Anmeldung: Tel. 089/21114 - 400, Fax: 089/21114 - 410, muenchen14@mlp.de
Die Seminargebühr übernimmt MLP.

STELLENANGEBOTE

Weiterbildungsassistent/in

für Innere/Allgemeinmedizin in gastroenterologischer Abteilung ab sofort gesucht. Weiterbildungsanerkennung für zwei Jahre. Erfahrung erwünscht. Curriculum Allgemeinmedizin mit Rotation in Kardiologie/Chirurgie möglich.

Geboten wird die gesamte gastroenterologische Diagnostik und interventionelle Therapie, das komplette Spektrum der Sonographie inkl. Duplexverfahren, Viszeralchirurgie inkl. sämtlicher laparoskopischer Techniken. Fachübergreifende Intensivstation. Abteilungsinterne Fortbildungen werden angeboten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern (TV-Ärzte/VKA).

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Privatklinik Josephinum
Schönfeldstraße 16, 80539 München
Tel. (089) 23688-542 (Mo–Fr ab 8 Uhr)

Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin

Große interdisziplinäre Praxis an Mü-Freiheit mit Schwerpunkt Suchtmedizin bietet ab 5/09 freundliches Team, gute Bezahlung, flex. Arbeitszeiten, Teil- oder Vollzeit 12–18 Monate. Tel: 089 / 592382

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

gesucht. Vollzeit. Möglichst zum 1.5.09.
Eigenes Sprechzimmer, feste Sprechzeiten, gute Bezahlung.
WB-Befugnis für 24 Monate vorhanden.
Gemeinschaftspraxis inmitten München am Kolumbusplatz.
Dr. Braun, Dr. Roelen, Tel. 089-663030

SUCHE Weiterbildungsassistentin/en INNERE und/oder ALLGEMEINMEDIZIN

ab 1.6. oder 1.7.2009 für große, junge, vielseitige und moderne internistische Hausarztpraxis im Münchener Süd-Westen. Auch Teilzeitarbeit möglich.
Tel. mobil: 0171-8235799

Internist/in od. Allgemeinarzt/in

WB Innere und NHV möglich – in große internistisch-naturheilkundl. Praxis in Dachau gesucht. Akupunktur- u. NHV-Kenntnisse erwünscht – sehr gutes Betriebsklima und Vergütung.

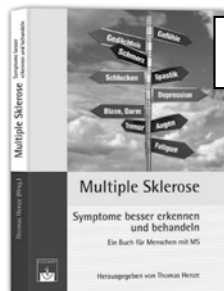
Dr. Brigitte Lindenthal, Dr. Margret Rembold
Münchnerstr. 44, 85221 Dachau, Tel. (08131) 87343

Jobsharing oder Weiterbildung

Jobsharing Partner/-in oder Weiterbildungsassistent/-in im letzten Weiterbildungsabschnitt für große und sehr vielseitige Allgemein- arztpraxis im Südosten Münchens zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Attraktive Konditionen, überdurchschnittliches Praxisspektrum, längerfristige Zusammenarbeit erwünscht, WB Ermächtigung Allgemeinmed. 18 Monate, Naturheilverfahren 3 Monate.
Tel 08102-998899 oder 0171-4280842

Weiterbildungsstelle für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde

18 Monate Ermächtigung, günstige Freizeitregelung, in München-Obermenzing frei. Bewerbung an: Tel. 8118010 info@drbrand.de



NEU

Multiple Sklerose

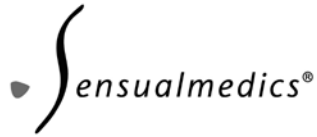
Symptome besser erkennen und behandeln. Ein Buch für Menschen mit MS

herausgegeben von Thomas Henze

Ursache, Behandlungsmöglichkeiten, auftretende Störungen und vieles mehr werden anschaulich beschrieben, unterstützt durch zahlreiche Bilder und Grafiken. Elementare Hilfe auf dem Weg zur besseren Lebensqualität.

XII/249 Seiten, zahlreiche Grafiken und Bilder, großteils farbig, Paperback
ISBN 978-3-88603-943-2, Euro 19,90

www.zuckschwerdtverlag.de



Die **Sensualmedics AG** sucht für das Munich Medical Center zum 1.10.2009 einen

Facharzt (m/w) für Gynäkologie mit mehrjähriger operativer Erfahrung

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in exklusiver Münchner Zentrums Lage,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Mitgestalten der Prozesse,
- eine attraktive Vergütung, die an der Bedeutung und Verantwortung dieser Position ausgerichtet ist.

Wir freuen uns auf die Bewerbungen von fachlich kompetenten, hoch motivierten und unternehmerisch denkenden Persönlichkeiten, die sich mit unseren Zielen eines modernen, medizinischen Dienstleistungsunternehmens identifizieren.

Neugierig? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte an:

Sensualmedics AG
 Personalverwaltung
 Schloss Ottenburg, 85386 Eching
 info@sensualmedics.com

Das **SANITÄTSZENTRUM NEUBIBERG** ist eine große allgemeinmedizinische Praxis.

Wir suchen Kolleginnen / Kollegen, gerne auch in Teilzeit und in Weiterbildung, die mit uns die studierenden Offiziere der Universität der Bundeswehr truppenärztlich / hausärztlich versorgen.

Der Leiter des Sanitätszentrums ist weiterbildungsermächtigt.



Sanitätszentrum Neubiberg
Werner-Heisenberg-Weg 39
85579 Neubiberg
 Tel: 089 / 6004-4900, Fax: -4919

Arzt/Ärztin für 2 Halb/Wo HB und Urlaubsvertretung od. WB-Assistent/-in für Naturheilverfahren od. Innere Med. gesucht.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
 Münchner Westen, Tel. 089-8642300



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für München und Umgebung
ÄRZTE MIT NOTARZTQUALIFIKATION
 Kontakt: Frau Battistel (Mo. - Mi. und Fr./So. 8.00 - 13.00 Uhr)
 Tel. 0163 / 725 86 78 www.ahd-hausbesuch.de



KOMMUNALUNTERNEHMEN
KREISKLINIK FÜRSTENFELDBRUCK/
SENIORENHEIM JESENWANG
 Akademisches Lehrkrankenhaus der
 Ludwig-Maximilians-Universität München

MENSCHLICH - NAH - MODERN - KOMPETENT

Als akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und als einer der größten Arbeitgeber im Landkreis bieten wir nicht nur eine überzeugende Wohn- und Lebensqualität einer bürgernahen Kreisstadt im Einzugsgebiet Münchens, sondern gerade auch ein breites Leistungsspektrum mit klaren Innovationen. Arbeitsplatzsicherheit und gezielte Fördermöglichkeiten in einem persönlichen Umfeld sind uns Verpflichtung.

Das Haus umfasst insgesamt 320 Betten. Für die medizinische Abteilung Kardiologie (Chefarzt Prof. Dr. B. Permanetter) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Assistenzärztin/-arzt

Die Abteilung, die eng mit der Universität München zusammenarbeitet, umfasst 40 Betten, hiervon sind je zwei Betten auf der interdisziplinären Intensivstation und auf der IMC zu finden. Neben kardiologischen Patienten werden auch allgemeininternistische Fälle behandelt. Den üblichen nicht invasiven Methoden wie Echokardiographie einschließlich TEE, Stress-Echokardiographie, Abdomensonographie, etc., steht ein elektrophysiologischer Schwerpunkt mit Schrittmacher- und ICD-Implantation einschließlich CRT-Systemen zur Seite. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung der schweren Herzinsuffizienz und die Transplantationsnachsorge. Gewünscht wird eine mehrjährige Erfahrung in der Inneren Medizin.

Für weitere Information und Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Permanetter oder Herr Oberarzt Dr. Stefan Frank unter der Telefon-Nr.: 08141 / 993151 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Klinikum Fürstentfeldbruck
 Frau **Marion Griesmeier**
 Dachauer Str. 33
 82256 Fürstentfeldbruck

WB-Assist. FA f. Allgem. oder FA f. Innere u. Allgemeinmedizin in München/Nymphenburg gesucht. Ermächtigung für 12 Monate. Gerne auch Halbtagsstätigkeit. Inform. unter www.dr-kiskalt.com.
 Bewerbung: info@dr-kiskalt.com oder 0172/9501111

1 Frauenärztin und 1 Allgemeinärztin für stundenweise Tätigkeit/Vertretung gesucht in Praxiszentrum München Mitte. Tel. 71056087 abends oder Fax 71056090

WB-STELLE ALLGEMEINMED. AB 1.6.09 GEBOTEN in gut ausgestatteter Praxis/NHV; langjähr. WB-Erfahrung; Ottobrunn/München. Weiterbeschäftig./Kooperation mögl./erwünscht; **WB-Ermächtigt. Allg. Med. 18 Mon., NHV 6 Wo.** Dr. R. Weigert, Tel 089-6099647 (abends/privat)

Gutgehende, angesehene Kinderarztpraxis sucht **Kinder- und Jugendarzt/ärztin** zur Bildung einer Übergangsgemeinschaft. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4886 an den Verlag

ANGEBOTE MED. ASSISTENZBERUFE

Für eine gynäkologische Privatklinik im Münchner Zentrum suchen wir zum 1.10.09 eine **Arzthelferin** in Vollzeit und eine **OP-Schwester** in Teilzeit. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4881 an den Verlag

STELLENGESUCHE

Kardiologe

sucht nach langjähriger Tätigkeit in eigener kardiologisch-angiologischer Praxis Mitarbeit/Jobsharing in einer Praxis, MVZ oder Klinikambulanz, BW-Lazarett. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4851 an den Verlag

WB-Assistent im letzten Abschnitt der WB für Allgemeinmediziner mit Erfahrung in Onkologie, Geriatrie, Orthopädie, innerer Medizin, Chirurgie sowie mit 6-monatiger Erfahrung in einer ländlichen Praxis für Allgemeinmedizin, tätig als Notarzt, sucht eine WB-Stelle für 12 bis 18 Monate im Stadtbereich München ab sofort oder später. 01797315632

FÄ Innere, Hämatologie/Onkologie

langjährige klinische Erfahrung (stationär, teilstationär), sucht Teilzeitstelle in Praxis oder MVZ im Münchner Süden. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4887 an den Verlag

PRAXISKOOPERATIONEN

Internistisches Zentrum

im Süden Münchens, bestehend aus selbständigen Ärzten (Nephrologe, Internistin/Psychotherapeutin und Onkologen/Hämatologen) sucht zur Abrundung des medizinischen Leistungsspektrums

eine/n weitere/n Kollegen/in mit Kassensitz in München Stadt, auf selbständiger Basis – kein Anstellungsverhältnis!

Sie / Er sollte eine weitere internistische Spezialität abdecken, z.B. Angiologie, Kardiologie, Diabetologie, Endokrinologie, Rheumatologie oder Pneumologie.

Wir wünschen uns eine/n Kollegen/in mit Teamgeist und Freude am Beruf. Gerne auch Praxisneugründung oder Wiedereinstieg nach Kinderpause.

Wir bieten moderne Praxisräume in einem neuen Gesundheitszentrum an einem der frequenzstärksten Verkehrsknotenpunkte Münchens und die Einbindung in ein Netzwerk unterschiedlicher Facharztpraxen.

Kontakt: Dr. Peter Römisch, Tel.: 089 / 69 54 93

Suchen Kooperation/Übernahme FA Pulmologie

für Gem.Praxis oder MVZ Gründung in großes sehr etabliertes Ärztehaus.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4770 an den Verlag

Orthopädisch-Chirurgische Praxis mit eigenem OP in München sucht **Anästhesist/in** mit eigener KV-Nummer zur Zusammenarbeit. Kontaktaufnahme unter E-Mail: Operationszentrum@gmx.de oder Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4755 an den Verlag

Ambulantes OP-Zentrum im Helios

Gemeinschaftspraxis für Anästhesiologie
Dr. Heide Pfeifer, Dr. Marlies Müller-Reinhard

Wir danken unseren Operateuren **Dr. Martin Schmidt** und **Dr. Hermann Menzel** für die über 15-jährige sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start in den Ruhestand.

Für die freigewordenen OP-Tage suchen wir neue **Operateure**.

Helene-Weber-Allee 19, 80637 München
Tel. 089/1595973, Fax 089/1595857

HNO-Klinik Dr. Gaertner Bogenhausen GmbH



Zur Mitarbeit in unserem Team
suchen wir eine/n

HNO-Belegärztin/-arzt

Stat./amb. OP, Schlaflabor, Tinnitus-Therapie, MVZ
Beleg/Hauptabteilung

Possartstraße 27–29, 81679 München
www.gaertnerklinik.de

Welche Facharztpraxis für **Dermatologie, Gynäkologie, Orthopädie, Chirurgie** in Oberbayern ist an **Zusammenarbeit mit etablierter FA Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie** in München interessiert?
Angebote unter Chiffre Nr. 0909-4861 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Ich freue mich mitteilen zu können, dass ich seit dem 1.4.2009 die kinder- und jugendpsychiatrische Praxis von

Dr. med. Edwin Fischer

weiterführe. Wir arbeiten im Team mit Sozialpädagogen, einer Psychologin, einer Logopädin und einer fachärztlichen Kollegin und bieten kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und sozialpsychiatrische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 2 bis 21 Jahren.
Terminvereinbarung Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Dr. med. Gudrun Rogler

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Nymphenburger Straße 155, 80634 München
(direkt am Rotkreuzplatz, Ecke Schulstraße, U1)
Tel.: 089-167 89 19, Fax: 089-16 78 34 60
Dr.Gudrun.Rogler@t-online.de

Nach der Zertifizierung zum Brustzentrum im Mai 2008 sind wir seit Dezember 2008 auch

Zertifiziertes Darmzentrum
(Deutsche Krebsgesellschaft - OnkoZert)

Leitung: Dr. P. Weidinger, Ärztlicher Direktor



Klinikum Dritter Orden
Menzinger Str. 44, 80638 München

Klinik für Visceralchirurgie
Chefarzt Dr. E. Pütterich
Tel.: 089/1795-2001

Klinik für Gastroenterologie und Hämatonkologie
Chefarzt PD Dr. A. Eigler
Ltd. Oberarzt Dr. S. Weidenhöfer
Tel.: 089/1795-2301

Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin
Chefarzt Prof. Dr. H. Helmberger
Tel.: 089/1795-2901

Kontakt:

Klinikum Dritter Orden
Darmzentrum
Tel.: 089/1795-2001
Fax: 089/1795-2003
Mail: darmzentrum@dritter-orden.de

Diagnose und Therapiezentrum im Klinikum Dritter Orden
Franz-Schrank-Str. 2, Ecke Menzinger Str., 80638 München

Praxis für Strahlentherapie
Dres. Thoma, Schymura
Tel.: 089/4521317-0
www.strahlentherapie-nymphenburg.de

Praxis für internistische Onkologie
Prof. Dr. Salat, Dr. Stötzer
Tel.: 0895527959-0
www.haemato-onkologie-muenchen.de

Praxis für Pathologie
Dres. Dienemann, Hoelzl, Haraida
Tel.: 089/176805
www.patho-praxis-muenchen.de



Zum 31.03.2009 verabschieden wir unseren Kollegen und Praxisgründer
Dr. med. Herrmann Menzel
in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihm für die Zukunft viel
Glück und Gesundheit.

Seit dem 01.04.2009 heißen wir seinen Nachfolger

Dr. med. Thomas Jolitz
Facharzt für Orthopädie

in unserem Team herzlich Willkommen und wünschen ihm alles Gute zur
Niederlassung.

Orthopädische Gemeinschaftspraxis im Atriumpark
Drs. med. W. Albrecht, K.-L. Schattenhofer und Th. Jolitz
Fachärzte für Orthopädie

Rheumatologie – Sportmedizin – Chirotherapie – Akupunktur – Physikalische Medizin
ambulante und stationäre Operationen – H-Ärzte
Friedrich-Eckart-Straße 50, 81929 München
Tel.: 089/93 50 03 – Fax: 089/939 13 32



Die Radiologie München Ost wird wieder eine Gemeinschaftspraxis

Dr. Christine Born und Ihr Praxisteam freuen sich auf die Zusammenarbeit mit

Herrn Dr. Bernd Roßmüller

Facharzt für Diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin
und ehemaliger Leitender Oberarzt

Herr Dr. B. Roßmüller ist seit 01.04.2009 an unserer Seite und verstärkt die
Radiologische Diagnostik. Zudem werden wir in naher Zukunft unsere Praxis
um ein Nuklearmedizinisches Zentrum für den Münchner Osten erweitern.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen

Wasserburger Landstr. 274 b · München · Tel. 089-520 34 70

PRAXISABGABE

München-Schwabing: INTERNISTISCHE Praxis, hausärztliche
Versorgung, guter Standort, altershalber abzugeben.
München-Stadt: DERMA KV-Sitz, Fachärztl.-INTERNIST. KV-Sitz.
Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

Orthopädische Einzelpraxis
im Münchener Zentrum abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4854 an den Verlag

Praxis für Allgemeinmedizin
ca. 15 km westlich München, naturheilkundlich ausgerichtet,
aus Altersgründen schnell abzugeben. Assistenzzeit mit geregelter
Übergabe möglich. 0172-8562373, ahj@onlinehome.de

Kleine Allgemeinarztpraxis
in Maxvorstadt zu verkaufen.
Angebote unter Chiffre Nr. 0909-4866 an den Verlag

Praxisabgaben

Hausarzt-Praxis München-Stadt
Kleinstadt östl. München
Landkreis Ebersberg
Landkreis Erding
Landshut – Regensburg

Frauenarzt-Praxis München-Stadt
München-Umland

Kinderarzt-Praxis München-Stadt, Einzelpraxis;
München-Umland
Kleinstadt südl. München

Orthopädische Praxis München-Stadt

Augenarztpraxis München-Stadt

VVD Tel. 089-725 30 75
Marburger Bund Wirtschaftsdienst

Aufgepasst!!

Für die größte Praxisbörse Deutschlands suche ich Ärzte, die sich niederlassen wollen, und Ärzte, die ihre Praxis abgeben wollen. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich darauf.

Deutsche Ärzte Finanz AG

Christoph Beyrer **Diskretion garantiert**
Goethestr. 68, 80336 München
Tel. 089-54417522, Mail: christoph.beyrer@aerzte-finanz.de



Gynäkologische Praxis

in Mü-Neuhausen aus Krankheitsgründen abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4890 an den Verlag

PRAXISSUCHE

HNO-KV Sitz gesucht

Sie sind RLV geschädigt? Wollen nur noch privat arbeiten oder ganz aufhören?
Wir sind an Ihrem KV-Sitz für unsere Gem.Praxis interessiert. Bitte Preisangabe.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4766 an den Verlag

KV Sitz Chirurgie gesucht

Gem.Praxis sucht KV Sitz/Kooperation zur Gründung fachübergreifender Gem.Praxis/MVZ.
Plastische Chirurgie bevorzugt.
medicus@bayern-mail.de

KV-Zulassung Augenheilkunde München Stadt

gesucht, gerne ohne Übernahme von Praxisräumen und Privatpraxis.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4818 an den Verlag



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen

schicken Sie bitte an: W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München

JOACHIM BORREK ÄRZTEBERATUNG

„WIR BAUEN BRÜCKEN
ZWISCHEN PRAXISABGEBER
UND PRAXISÜBERNEHMER“

KERNKOMPETENZ UND PROFESSIONELLES MANAGEMENT BEI:
PRAXISERWERB • KOOPERATION • POSITIONIERUNG • PRAXISABGABE
TEL. 089/444 54 126 INFOS: WWW.AERZTEBERATUNG-BORREK.DE

PSYCHOTHERAPIE – halber KV-Sitz Mü. Stadt
von FA Psychoth. Med. (Psychoanalyse) gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4850 an den Verlag

Erfahrener Allgemeinarzt sucht Praxis
zur baldigen Übernahme, mit oder ohne KV-Zulassung,
gerne Privatpraxis (z.B. NHV), bevorzugt: Innenstadt.
Angebote unter Chiffre Nr. 0909-4872 an den Verlag

Suche baldmöglichst 1/2 oder 1 KV-Zulassung
Neurologie oder **Nervenarzt** Mü-Stadt
Angebote unter Chiffre Nr. 0909-4875 an den Verlag

PRAXISRÄUME



Repräsentative Praxisräume

in Altschwabing, Nähe Englischer Garten
in denkmalgeschütztem Gebäude, Bj. 1894.
Vollständig renoviert. Ideal für Praxis-
gemeinschaft. Provisionsfrei!

400 m², Nettomiete pro m² 15,00 Euro

Exklusive, geschmackvolle Ausstattung.
Steinböden und Parkett. Großzügige,
helle Räume mit weißen Sprossenfenstern.
Grundrissgestaltung flexibel.

3 Minuten zur U-Bahn Giselastraße.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0910-4896
an den Verlag

Garching b. München Ortszentrum, Nähe U-Bahnhof, moderne Praxisräume

mit variablen Flächengrößen und -aufteilungen
provisionsfrei vom Eigentümer zu vermieten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0909-4892 an den Verlag

1–2 Räume in Privatpraxis, Toplage, am Starnberger See abzugeben

Tel: 08867912691

Praxisräume, Schwabing (U2), 2 Räume für 1 Nutzer, ruhig, hell, Altbau, Hochparterre, Stuck, Parkett, schallhemm. Doppeltür, sowie zur gemeins. Nutzung m. bestehender Praxis: Wartezi., 2 Toil., Kü. An Psychotherapeut/in (ps. analyt./tiefenps.) oder ärztl. klass. Homöopath/in, baldmöglichst. Tel. 089/17998351

Gynäkologische Praxisräume

100 qm, provisionsfrei, Bestlage Neubiberg, 4 Min. z. S-Bahn, kpl. umfangreiche Ausstattung kostenlos, ab sofort frei. Auch andere Fachrichtungen möglich. Tel. 089-60665645

München-Zentrum

1 (23 qm) Raum + Vorraum sowie Mitnutzung von Warte-raum u. WC in meiner Praxis (Dermatologie) zu vermieten. Anfragen unter Chiffre Nr. 0909-4873 an den Verlag

Schöner ruhiger Praxisraum

in kinderärztl. Privatpraxis im zentr. Haidhausen zu vermieten inkl. Anmeldung etc. Sehr gern an Ki.-Jg.-Psychotherapeutin/Psychiaterin i.S.e. langfristigen Kooperation. Kontakt unter 0170/4554882

Ruhiger Praxisraum in Schwabing

zur Mitbenutzung zu vermieten (Psychotherapie/Körpertherapie/). Tel:017838666792

DIENSTLEISTUNGEN

Allianz Private Krankenversicherung AG

Partner Ihrer Ärztekammer
Generalvertretung **Johann Reith**
Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 123 66 29

Günstiger erfahrener Buchhaltungsservice

für das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle zum
Pauschalpreis ab € 49 pro Monat.
Rufen Sie an! Herr Förstner, München, Tel: 0173 / 8062149

RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

**ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE**

München • Berlin • Wiesbaden
MEDIZINRECHT SEIT 1975
Beratung • Verhandlung • Vertragsgestaltung
Mediation • Prozessführung

Ärztliches Vertragsrecht, z. B. Praxisabgabe und -übernahme-, Gemeinschaftspraxis- und Praxisgemeinschaftsverträge, Medizinische Versorgungszentren, Integrierte und Hausarztzentrierte Versorgung, Umstrukturierungen, Ausscheiden und Auseinandersetzungen. **Vertragsarztrecht**, z. B. Vertragsarztzulassung, Filialgründung, überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Disziplinarverfahren. **Ärztliches Berufsrecht**, z. B. Werbung, Berufgerichtsverfahren. **Krankenhausrecht**, z. B. Kooperations-, Belegarzt- und Chefarztverträge, Planungs- und Finanzierungsrecht, Umwandlungs- und Privatisierungsprojekte.

Arzt Haftungsrecht, Arztstrafrecht, Arzneimittel- und Medizinproduktrecht.

QUALITÄT ZU ERWARTEN IST IHR GUTES RECHT

Juni 2008 bis Ende 2009:

Isartorplatz 1 • 80331 München, Tel. 089 / 24 20 81-0 • Fax 24 20 81-19
E-Mail: muenchen@uls-frie.de • www.uls-frie.de

Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –

engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer, Kollegen, Patienten und Versicherungen;
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

RECHTSANWALTSKANZLEI

ERNEST F. RIGIZAHN

Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht

Arzt-, Arzt Haftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung
Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): www.rigizahn.de
Beichstraße 5 (an der Leopoldstr. – U3/U6) Tel. 089 / 38 66 51-60
80802 München (Schwabing) Fax 089 / 38 66 51-69

**HARTMANN & ZACH
RECHTSANWÄLTE**

Wir für Sie

Günther Hartmann
Rechtsanwalt
Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Medizinrecht · Berufsrecht der Heilberufe ·
Praxisübergabe · Gesellschaftsverträge ·
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) ·
Vergütungsrecht · Versicherungsrecht ·
Krankenhausrecht · Arzneimittelrecht ·
Arztrecht · Wettbewerbsrecht · Erbrecht ·

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/4107380
089/5488460
www.hartmann-zach.de

Wir sind in unserem Element...

... wenn es um Ihre Privatabrechnung geht. Unsere Profis betreuen seit fast 30 Jahren 1700 Kunden in ganz Deutschland. Erstklassige Referenzen geben Ihnen die Sicherheit mit einem kompetenten Partner zusammen zu arbeiten. Fragen Sie nach und testen Sie uns ohne Risiko mit „Geld-zurück-Garantie“!

T E L E F O N

089 14310-115

Die
GOÄ-Experten.

Herr Wieland www.medas.de



**MEDAS privatärztliche
Abrechnungsgesellschaft mbH**

Kanzlei Hartmann
Steuer & Recht




Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Fürstenrieder Straße 84
80686 München
Tel: 089/57 96 94-01

Fachanwälte für Fachärzte

Sozietät Dr. Rehborn
Berlin Dortmund Köln Leipzig München
Büro München

Dr. Rudolf Ratzel
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Nicola Heinemann
Rechtsanwältin und Fachwältin für Medizinrecht

Dr. Jan Wiesener
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Patrick M. Lissel LL.M.
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Martin Greiff Mag. rer. publ.
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Peter Knüpper
Rechtsanwalt und HGF BLZK

Dr. Christel Köhler-Hohmann
Rechtsanwältin und Fachwältin für Medizinrecht

Judith Carolyn Haug
Rechtsanwältin

Dr. Iris Felicitas Koller
Rechtsanwältin und Fachwältin für Medizinrecht

Wir haben uns seit vielen Jahren für Sie entschieden. Deshalb vertreten wir grundsätzlich nur die Leistungsseite (Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser, Netze und Verbände). Mit ca. 50 Berufsträgern an unseren 5 Standorten sind wir eine der größten Medizinrechtskanzleien in Deutschland und in allen Sparten des Gesundheitswesens präsent. Gestalten, moderieren oder streiten: wir bieten Lösungen.

Ottostraße 1,80333 München
Tel. 089-28700960, Fax 089-28700977
zentrale@rehborn-m.de, www.dr.rehborn.de

AN- UND VERKAUF

WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,
wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH
83026 Rosenheim, Kehlweg 14, Tel.: 08031-67582, Fax: 67583
E-Mail: ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de
Sonoerfahrung seit 25 Jahren – fragen Sie uns!

seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge

Kuntze
Röntgentechnik

**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
D-82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41

Neuvorstellung

Premium Qualität bei den Portablen

Funktionen und Leistungsmerkmale der High-End-Geräte, jetzt auch in dem neuen Portablen.



MINDRAY DP-6900

- Tissue Harmonic Imaging (THI)
- Tissue Specific Imaging (TSI)
- Acht TGC-Regler
- 9 verschiedene Sonden mit bis zu 6 Frequenzen
 - iStation™ Patienten-Informationssystem
 - 80 GB Festplatte (optional)
 - Batteriebetrieb (optional)

Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

Ab sofort, exklusiv beim SONORING



Eisenheimerstraße 41 (direkt neben der KVB), 80687 München
Telefon: 089 / 30 90 99 0 • www.schmitt-haverkamp.de

ALPHA MEDTECH | Ihr Partner für...
MEDIZINTECHNIK

SONOZENTRUM

MÜNCHEN • Heiglhofstr. 1c
>> Nähe Klinikum Großhadern

NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE
... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH
© +49 (0)89/710 55 580 | office@alpha-medtech.com
www.alpha-medtech.com